Nr. 10 | Woche 43 | 23. Oktober 2026 | 35. Jahrgang

Kloster Lehnin Kurier

In dieser Ausgabe: ab Seite 30

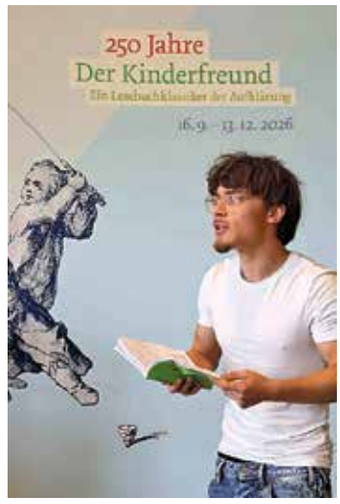
AMTSBLATT der Gemeinde Kloster Lehnin

ERFOLGREICHES KREATIVPROJEKT ZUM KINDERFREUND-JUBILÄUM

250 Jahre „Der Kinderfreund“

Geburtstage müssen gefeiert werden! Das Rochow-Kulturensemble Reckahn feiert das 250-jährige Jubiläum des Lesebuchs „Der Kinderfreund“ von Friedrich Eberhard von Rochow auf vielfältige Weise. Eine neu gestaltete und kommentierte Ausgabe des „Kinderfreunds“ gibt Einblicke in ein Lesebuch, dessen Wirkungsgeschichte räumlich und zeitlich weit über das kleine Dorf Reckahn hinausgeht: Schon im 18. Jahrhundert wurde es zum europäischen Bestseller. Daran erinnert auch die Sonderausstellung „250 Jahre Kinderfreund – Ein Lesebuchklassiker der Aufklärung“, die bis zum 13. Dezember 2026 mit einzigartigen Exponaten, Hörstationen und durch ein anregendes Ausstellungsdesign die internationale Wirkung des „Kinderfreunds“ sichtbar macht.

Doch was wäre ein Fest ohne Kinder und Jugendliche? Sechs Schulen aus dem Land Brandenburg setzten sich auf Einladung des Fördervereins „Historisches Reckahn“ e.V. und mit finanzieller Unterstützung der Plattform „Kulturelle Bildung Brandenburg“ intensiv und auf sehr unterschiedliche Weise mit dem „Kinderfreund“ auseinander. Ihre Ergebnisse präsentierten sie am 1. Juli und 9. September 2026 im Rochow-Kulturensemble Reckahn. Zwei 6. Klassen der Friedrich-Eberhard-von-Rochow-Grundschule in Golzow schrieben in einer Schreibwerkstatt einen „neuen Kinderfreund“, der auf beeindruckende Weise von Themen wie Freundschaft, Mobbing und Lügen handelt. Die Theater-AG der Ev. Grundschule am Dom zu Brandenburg brachte ein Stück zur Aufführung, das mit Witz und Spielfreude die damalige Musterschule vorstellt und deren Lehrmethoden mit dem schulischen Alltag von heute vergleicht. Auch die OberstufenschülerInnen der Voltaireschule Potsdam fragten in ihrem Theaterstück „Friedrich Eberhard von...wer?“, was uns „Herr von Rochow“ heute noch zu sagen habe. Und fanden kritische, aber



auch sehr positive Antworten! Die Frage nach guter Bildung ist auch heute noch relevant. Eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Kinderfreund wagten die SchülerInnen der Karibu-Grundschule Paulinenaue und schufen in Anlehnung an das Lesestück „Die Apfelkerne“ mit viel Engagement ein farbenfrohes Graffiti mit dem Schriftzug „Wachse und gedeihe“ an der Sporthallenwand ihrer Schule. Kinder der 1. Klasse der Wilhelm-von-Türk-Schule Potsdam spielten begeistert die Geschichte „Die Kleine Lügnerin“ und setzten das Thema vergleichend in die Gegenwart. Das Schauspiel wurde festgehalten und medial verarbeitet in einem berührenden Film, der mit Gebärdensprache und Untertiteln auch für Menschen mit Höreinschränkungen erlebbar wird. Im Frühjahr 2027 wird zum Abschluss des Kreativprojekts die Theater-AG der Heinrich-Julius-Bruns-Schule ihr Theaterstück „Heinrich Julius Bruns – gestern und heute“ zur Aufführung bringen. Wir sind beeindruckt von der vielfältigen Auseinandersetzung mit Rochows Kinderfreund und danken allen beteiligten SchülerInnen und begleitenden Lehrkräften für Ihr großes Engagement!

Im Namen des Vorstandes Eva Schaefer

FÜHRUNGSWECHSEL AUF DEM TRUPPENÜBUNGSPLATZ LEHNIN

Bestehende Kooperation soll ausgebaut werden

Bürgermeister Uwe Brückner hat am 22. September 2026 Oberstleutnant Christian Matera und dessen Nachfolger Oberstleutnant André Becker im Rathaus der Gemeinde Kloster Lehnin empfangen.

Anlass des Treffens war der bevorstehende Führungswechsel auf dem Truppenübungsplatz Lehnin. Oberstleutnant Matera wird am 29. September 2026 die Amtsgeschäfte an Oberstleutnant Becker übergeben.

Bürgermeister Uwe Brückner nutzte den persönlichen Austausch, um sich bei Christian Matera für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu bedanken. In dieser Zeit wurden zahlreiche gemeinsame Vorhaben auf den Weg gebracht und umgesetzt. Ein wichtiger Meilenstein war die zwischen der Gemeinde Kloster Lehnin und dem Truppenübungsplatz geschlossene Kooperationsvereinbarung, die seitdem durch gemeinsame Aktivitäten mit Leben erfüllt wird. Zu den Schwerpunkten der Zusammenarbeit gehören unter anderem gemeinsame Veranstaltungen, der Sportabzeichentag, die Beteiligung der Bundeswehr an den Ausbildungsmessen auf dem Schulcampus Lehnin sowie der Austausch in Fragen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Im Gespräch mit Oberstleutnant André Becker bestand Einigkeit

darüber, die enge Zusammenarbeit fortzuführen. Zugleich soll geprüft werden, in welchen Bereichen die bestehende Kooperation künftig weiter ausgebaut werden kann. Bürgermeister Brückner und der künftige Kommandant vereinbarten hierzu einen weiterhin direkten und unkomplizierten Austausch.

Brückner wünschte Christian Matera für seine neue Verwendung im Norden Deutschlands persönlich und beruflich alles Gute. Zugleich hieß er André Becker, der aus Sachsen nach Lehnin wechselt, in seiner neuen Funktion willkommen. Die offizielle Kommandoübergabe fand am 29. September 2026 statt. Bürgermeister Uwe Brückner hat an der Übergabe teilgenommen.

Mark Thurley, Verwaltungsmitarbeiter

EINLADUNG

32. Lehniner Adventsmarkt am 29. November

Der Tourismusverein Kloster Lehnin e.V. stimmt ganz wunderbar auf die Vorweihnachtszeit in historischem Gemäuer ein. Traditionell findet am Sonntag, dem 1. Advent der Adventsmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Zisterzienser Klosters statt. Kreative bieten an wunderschönen Ständen kunsthandwerkliche Arbeiten an. Vom bemalten Porzellan über liebvoll gestaltetes Strandgut, Schmuck, Holzarbeiten und Weihnachtsdekoration und vielem mehr, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein buntes Bühnenprogramm unterhält die kleinen und großen Besucher.
Mitarbeiter des Hospizes auf dem Gelände lesen den Kleinsten Märchen vor. Kulinarische Vielfalt ist garantiert und der Glühwein und Punsch fließt reichlich. Am frühen Abend findet das traditionelle Adventssingen zum Mitsingen in der Klosterkirche statt.

Angelika Herrmann

INFO

Lehniner Adventsmarkt
Klosterkirchplatz 4, 14797 Kloster Lehnin
Am 29. November, 14:00 – 19:00 Uhr
E-Mail: hermann@tourismus-klosterlehnin.de
Webseite: www. tourismus-klosterlehnin.de

Foto: A. Hermann

ANZEIGE

EIN JUBILÄUM IM ZEICHEN VON WÜRDE, FÜRSORGE UND DANKBARKEIT

25 Jahre Luise-Henrietten-Hospiz

Bei sonnigem Herbstwetter feierte das Evangelische Luise-Henrietten-Hospiz am 25. September sein 25-jähriges Bestehen. Schon vor Beginn der Andacht versammelten sich Gäste, Wegbegleiter und Verantwortliche vor der Klosterkirche. Für einen besonders herzlichen Auftakt sorgten die Kinder des evangelischen Kindergartens. Mit zwei Liedern gratulierten sie dem Hospiz und seinen Mitarbeitenden.

Anschließend fanden sich die Gäste in der festlich vorbereiteten Klosterkirche ein. Kerzen schmückten die Bankreihen, vor dem Altarraum bildete ein großes Blumenkreuz den sichtbaren Mittelpunkt. Über der Feier stand ein Vers aus Psalm 31.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen."

Pfarrer Matthias Blume, Theologischer Vorstand des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin, eröffnete die Andacht. Er erinnerte daran, was 25 Jahre Hospizarbeit im Alltag bedeuten. Tag für Tag begleiten Menschen schwerkranke und sterbende Gäste mit Respekt, Zuwendung und großer Verantwortung. Anhand einer persönlichen Geschichte verdeutlichte Blume, wie wichtig menschliche Nähe gerade dann wird, wenn Heilung nicht mehr möglich ist.

Musikalisch begleitete Markus Belß, Vorsitzender des Fördervereins Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin, die Andacht an der neuen Wegscheider-Orgel, die erst im Juli dieses Jahres feierlich in Dienst gestellt worden war.

In ihrer Festrede „Hospizarbeit im Wandel" zeichnete Pfarrerin Anne Heimendahl, Landespfarrerin für Evangelische Krankenhausseelsorge, die Entwicklung der Hospizbewegung nach. Sie machte deutlich, wie jung viele Strukturen der heutigen Hospiz- und Palliativversorgung noch sind und wie viel Engagement notwendig war, um schwerkranken Menschen eine verlässliche Begleitung zu ermöglichen.

Den Blick auf die Lehniner Geschichte richtete anschließend Michael Blümchen. Er leitet das Luise-Henrietten-Hospiz und bildet gemeinsam mit Pia Reisert die Geschäftsführung des Unternehmensbereichs Altenhilfe. Blümchen erinnerte an die Aufbaujahre, an Hürden und vor allem an die Menschen, die das Hospiz von Beginn an getragen und weiterentwickelt haben.

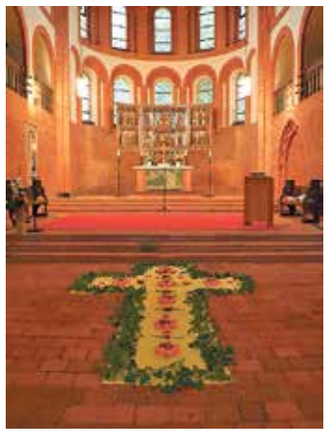
Die Wurzeln der Hospizarbeit reichen in Lehnin weiter zurück als die Eröffnung des stationären Hospizes im Jahr 2001. Bereits 1994 begründete die damalige Oberin des Luise-Henrietten-Stifts, Schwester Ruth Sommermeyer, die ambulante Hospizarbeit in Lehnin. Die Diakonissen suchten damals eigene Wege, um sterbende Menschen nicht allein zu lassen. Einige der heute noch in Lehnin lebenden Schwestern nahmen stellvertretend

für die Diakonissengemeinschaft an der Jubiläumsfeier teil.

Für die Gemeinde Kloster Lehnin überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Mathias Jeske die Glückwünsche. Bürgermeister Uwe Brückner konnte nicht teilnehmen und ließ herzliche Grüße ausrichten. Jeske würdigte die gesellschaftliche Bedeutung der Hospizarbeit. Auch die beste Medizin erreiche irgendwann einen Punkt, an dem Heilung nicht mehr möglich sei. Dann gelte es, Beschwerden zu lindern, Ängste aufzufangen und dem Menschen Würde und Geborgenheit zu bewahren.

Diese Begleitung entlastet zugleich die Angehörigen. Familien dürfen darauf vertrauen, dass ihnen Menschen mit Erfahrung, Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen zur Seite stehen.

Für Kloster Lehnin besitzt das Hospiz auch durch seinen Standort eine besondere Bedeutung. Das Diakonissenhaus mit seinen medizinischen, pflegerischen und sozialen Einrichtungen gehört seit Generationen zum Ort. Auf dem historischen Klostergelände setzt sich damit ein alter Grundgedanke fort. Menschen



Lehnin

erfahren Unterstützung und Fürsorge gerade dann, wenn sie auf andere angewiesen sind.
Einen wesentlichen Anteil daran trägt auch das ehrenamtliche Engagement. Für den Förderverein sprach Stefan Köhler-Apel. Er verdeutlichte, wie viele zusätzliche Anschaffungen, Unterstützungsangebote und besondere Wünsche der Hospizgäste erst durch Spenden ermöglicht werden. Seit seiner Gründung konnte der Förderverein nach seinen Angaben rund 397.000 Euro für die Hospizarbeit einsetzen. Zu den geförderten Vorhaben gehört auch der neue Fahrstuhl des Hauses.
Einen besonders persönlichen Abschluss erhielt die Feierstunde durch Pflegedienstleiter Andreas Eckeldt. Er bat die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlich Engagierten gemeinsam in den Altarraum. Dort dankte er ihnen für ihre Verlässlichkeit, ihre Zusammenarbeit und die Hingabe, mit der sie Hospizgäste und Angehörige begleiten. Als Zeichen der Anerkennung erhielten sie ein Erinnerungspräsent.
Dieser Moment brachte vieles auf den Punkt. Hospizarbeit braucht professionelle Strukturen und medizinisches Wissen. Getragen wird sie jedoch von Menschen, die bereit sind, anderen Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe zu schenken. Sie können einem Menschen seinen letzten Weg nicht abnehmen. Sie können aber dazu beitragen, dass er diesen Weg nicht allein gehen muss.
Nach der Andacht wechselten die Gäste in den Kreuzgang und den Innenhof des Klosters. Großformatige Bildtafeln erzählten dort von der Geschichte des Hospizes, vom ehrenamtlichen Engagement und von zahlreichen Begegnungen vergangener Jahre. Ergänzt wurde die Ausstellung durch Informationen zur Abschiedskultur und Führungen durch das Hospiz.
Im Kapitelsaal hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Empfang mit Buffet vorbereitet. Auch eine Jubiläumstorte gehörte dazu. Den symbolischen Anschnitt übernahmen Dr. Jessen und Dr. Klemm, zwei langjährige ärztliche Wegbegleiter des Hospizes.
Dr. Jessen verband den festlichen Moment mit einer besonderen Nachricht. Gemeinsam mit seiner Arbeitsgruppe hatte er 5.000 Euro für die Hospizarbeit gesammelt und bereitgestellt. Die Spende unterstrich die enge Verbundenheit des Hauses mit einem gewachsenen Kreis von Unterstützern.
Bei Gesprächen, gemeinsamem Essen und beim Betrachten der Ausstellung klang der Jubiläumstag im Kreuzgang und Klosterinnenhof aus. Aus einer Feierstunde wurde ein Treffen vieler Menschen, die auf unterschiedliche Weise mit dem Hospiz verbunden sind.
Der Tag richtete den Blick nicht allein zurück. Er zeigte auch, was das Luise-Henrietten-Hospiz heute trägt. Dazu gehören die hauptamtlichen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die Diakonissenschwestern, medizinische Wegbegleiter, der Förderverein und seine Spender, die Verantwortlichen des Diakonissenhauses, Seelsorge und Kirche sowie viele weitere Unterstützer.
Das Luise-Henrietten-Hospiz begleitet schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen mit professioneller Palliativpflege, medizinischer Betreuung und persönlicher Zuwendung. Ruhe, Geborgenheit und Sicherheit stehen dabei im Mittelpunkt.
So blieb am Ende vor allem ein Gedanke dieses Tages zurück. Auch dort, wo Heilung nicht mehr möglich ist, endet Fürsorge nicht. Sie lindert, begleitet, entlastet und schützt die Würde eines Menschen bis zuletzt.
Damit erhielt auch der Psalmvers über der Jubiläumsfeier seine ganz konkrete Bedeutung.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen."
TIPP: Mehr über das Evangelische Luise-Henrietten-Hospiz Lehnin, die Hospizarbeit sowie Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement und zur finanziellen Unterstützung erfahren Interessierte auf der offiziellen Internetseite des Diakonissenhauses. https://www.diakonissenhaus.de/hospize/evangelisches-luise-henrietten-hospiz-lehnin

Mark Thurley, Verwaltungsmitarbeiter

ANZEIGE

KITA „KINDERLAND“ IN DAMSDORF ERNEUT ALS BEWEGUNGSKITA AUSGEZEICHNET

Wertvolle pädagogische Arbeit gewürdigt

Von den insgesamt 36 Bewegungskitas im Land Brandenburg ist eine unsere Kita „Kinderland“ in Damsdorf. Damit gehört sie zu den fünf zertifizierten Bewegungskitas im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Mit der erfolgreichen Rezertifizierung konnte das Team die bereits hohen Leistungen erneut steigern und die Qualität seines Angebotes weiter ausbauen.
Der Landessportbund Brandenburg e. V. und die Brandenburgische Sportjugend (BSJ) haben ein Gütesiegel für bewegungsorientierte Kindertagesstätten entwickelt. Gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, der Universität Potsdam und der AOK Nordost wird das Zertifizierungsverfahren im Land Brandenburg umgesetzt. Das Gütesiegel „BEWEGUNGSKITA“ wird als Auszeichnung für besonders gute pädagogische Arbeit im Bereich Bewegung vergeben. Durch personelle Veränderungen stand das Team vor der Herausforderung, vorhandenes Wissen und bewährte Strukturen rund um das Bewegungskita-Konzept neu zusammenzuführen und weiterzuentwickeln. Mit viel Engagement und Teamgeist wurden Unterlagen gesichtet und ergänzt, Bewegungsspiele neu entdeckt und die Bewegungsbaustelle wieder liebevoll hergerichtet. Zwei Kolleginnen erweiterten zudem durch eine eigens absolvierte Trainerausbildung ihre fachlichen Kompetenzen und bringen dieses Wissen nun aktiv in den Kita-Alltag ein. So konnte das Bewusstsein für die Bedeutung von Bewegung in der pädagogischen Arbeit im gesamten Team weiter gestärkt werden. Ein besonderes Highlight ist der neu entstandene Psychomotorikraum, der zusätzliche Möglichkeiten für vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen bietet. Die erfolgreiche Rezertifizierung ist nun der verdiente Lohn für das Engagement und die Mühen des gesamten Teams. Die Kita „Kinderland“ darf sich erneut über das Gütesiegel „BEWEGUNGSKITA“ freuen. Überreicht wurde die

Auszeichnung von Frau Emily Müller von der Brandenburgischen Sportjugend sowie Herrn Max Barwisch vom Kreissportbund PM. Mit im Gepäck hatten beide einen Bewegungsteppich inklusive passender Anleitung sowie einen Gutschein für das nächste Hüpfburgen-Abenteuer.
Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihren Einsatz. Dem gesamten Team der Kita „Kinderland“ wünschen wir weiterhin viel Freude, Kreativität und Erfolg bei seiner wertvollen pädagogischen Arbeit!

Sabrina Essing

DIE EULENGRUPPE ZU GAST IN DER BIBLIOTHEK „BETTINA VON ARNIM“

Happy Birthday, lieber Löwe!

Feierlaune in der Bibliothek Lehnin! Kürzlich durften wir die Eulengruppe der Kita Kinderland bei uns begrüßen. Da es in der Gruppe ein Geburtstagskind gab, feierten wir das mit einer kleinen Geburtstagssause. Die Kinder bastelten zuerst tolle Partyhüte, die beim Vorlesen stolz getragen wurden. Dann folgte das Highlight des Vormittags. Die Erzähltheater-Geschichte „Löwe hat Geburtstag“. In der warmherzigen Geschichte schmeißt der Löwe ein großes Fest, doch seine Dschungelfreunde – Affe, Nashorn und Perlhuhn – merken auf dem Weg dorthin schnell, dass das Steuern ihres Bootes über den Fluss gar nicht so einfach ist. Die kleinen Partygäste fieberten eifrig mit, wie die Tiere lernen, als echtes Team zusammenzuarbeiten. Alle hörten gespannt zu und machten begeistert mit. Es hat großen Spaß gemacht, gemeinsam zu schmökern, zu lachen und zu feiern. Wir danken der Eulengruppe für den schönen Besuch und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Achtung! Schließzeiten der Bibliothek im November 2026

Die Bibliothek bleibt am 06.11.2026 ganztägig und am 20.11.2026 vormittags geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bibliotheksteam

HEISSER SPÄTSOMMER FÜR DIE LANDFRAUEN IN KRAHNE UND RECKAHN

Erntedankkrone geehrt

Für die Ortsgruppe der Landfrauen geht mit arbeitsreichen Wochen ein heißer Spätsommer zu Ende. Nachdem sechs Frauen ca. 300 Arbeitsstunden in die Erntekrone investiert haben, blicken sie jetzt stolz auf das gemeinsame Werk. Die Krone wurde als eine von acht Kronen aus Potsdam-Mittelmark beim 31. Landesweiten Erntekronenwettbewerb anlässlich des Brandenburger Dorf-und Erntefest in Damelang präsentiert und belegte unter 17 Meisterwerken einen guten mittleren Platz. Die Frauen freuten sich, dass sie Ihre Krone auch in der Reckahner Kirche zeigen konnten. Am 20. September fand ein kleiner Erntedankgottesdienst statt, welchen natürlich unsere Krone zierte. Pfarrer Notzke würdigte das auch ganz besonders.
Bevor die Erntekrone auf die Reise nach Berlin ging und dort in der St. Laurentius Stadtkirche Berlin- Köpenick künftig die Erntedankgottesdienste begleiten wird, besuchten die Vorschulkinder der Kita „Sonnenschein“ die Reckahner Kirche, um die Krone zu bestaunen. Sie erfuhren dabei einiges über die Tradition des Erntekronenbindens und die verschiedenen Getreidearten. Zur Erinnerung erhielt jedes Kind ein kleines Getreidesträußchen. Sozusagen einen kleinen Teil der Krone.
Beim Reckahner Springturnier, dem Familien-Jazz-Festival im Reckahner Park, dem Brandenburger Dorf-und Erntefest in Damelang und beim Krahner Trödelmarkt und Kinderfest waren unsere Landfrauen in Aktion und trugen erfolgreich zum Gelingen der Veranstaltungen bei. Milchshakes, Kuchen und Herzhaftes waren im Angebot, für das es von den Gästen auch „Trinkgeld“ gab. Dabei entstand die Idee unter dem Motto „Ihr

Trinkgeld- eine Spende für Fridolins Regenbogenhof“, dem Kinder- und Jugendhospiz in Radewege, Spenden zu sammeln. Als kleines Dankeschön gab es einen kleinen Getreidestrauß, über den sich die Besucher sehr freuten. Ergänzt durch ein Bastelangebot beim Kinderfest in Krahne kamen so insgesamt 518 €uro zusammen, die wir anlässlich des „Kinderlebenslaufs“ am 25. September in Brandenburg übergeben haben.

Petra Müller, Ortsgruppe Krahen/Reckahn, KLV PM e. V.

GELUNGENE VERANSTALTUNG DANK VIELER UNTERSTÜTZER

Kremserfahrt der Reckahner Senioren

„Eine Kremserfahrt ist lustig, eine Kremserfahrt ist schön!“ Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am Sonntag, den 04. Oktober 2026 die Senioren aus Reckahn zu einer fröhlichen Kremserfahrt durch die schöne Landschaft unserer Heimat. Die Organisation des Ausfluges übernahm die Seniorenbeauftragte Elke Andert, unterstützt wurde sie vom Ortsvorsteher Nobert Pfennig, Petra Müller von den Reckahner Landfrauen und dem Feuerwehrverein Reckahn, die mit viel Engagement und Sorgfalt für einen gelungenen Tag sorgten. Mit dem Kremser, gefahren von Tino Baatz aus Oberjünne, ging es gemütlich durch Felder, Wiesen und schattige Waldwege. Die Teilnehmer genossen die entspannte Fahrt, tauschten Erinnerungen aus und hatten viel Gelegenheit zum Plaudern und Lachen.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an die Reckahner Landfrauen, die die Teilnehmer mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnten. Die köstlichen Kuchen und die herzliche Bewirtung wurden von allen Gästen sehr geschätzt und trugen wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre des Nachmittags bei. Die leckeren Grillspezialitäten im Anschluss fanden ebenfalls großen Anklang.
Besonderen Dank gilt auch dem Team der Reckahner Feuerwehr. Mit großem Einsatz sorgten die Kameradinnen und Kameraden für ein gemütliches Ambiente in der Fahrzeughalle.
Die Senioren aus Reckahn bedanken sich für die freundliche Bewirtung und die Unterstützung, die diesen Ausflug zu einem rundum schönen Erlebnis gemacht haben.
Diese Veranstaltung wurde u.a. auch vom Ankerpunkt Reckahn finanziell unterstützt, dafür auch ein großes Dankeschön.
Einigkeit herrschte am Ende der Fahrt darüber, dass solche gemeinsamen Unternehmungen das Miteinander stärken und das Leben im Alter bereichern.

Elke Andert, Seniorenbeauftragte Reckahn

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE IM FEUERWEHR-CAMP

Gemeindejugendzeltlager 2026 in Netzen

Vom 18. bis 20. September verwandelte sich der Sportplatz in Netzen in ein Feuerwehr-Camp. Beim Gemeindejugendzeltlager der Jugendfeuerwehren kamen rund 60 Kinder und 20 Betreuer zusammen, um ein Wochenende voller Kameradschaft, spannender Wettkämpfe und unvergesslicher Erlebnisse zu verbringen.
Die Anreise begann am Freitagnachmittag, sodass die Teilnehmer zügig mit dem Aufbau der Zelte starten konnten. Eröffnet wurde das Zeltlager durch Bürgermeister Uwe Brückner, Gemeindewehrführer Thomas Preuschoff und Gemeindejugendwart Heiko Wagner.
Für die erste Stärkung sorgte ab 18:30 Uhr Katja Klaetsch mit ihrem Team, die alle Anwesenden mit leckeren Pommes, Wienern und Salat versorgte. Nachdem die Zelte bezogen waren, brach die Gruppe zu einer Nachtwanderung mit Taschenlampen auf.
Der Samstag stand im Zeichen des Gemeindeausscheides der Jugendfeuerwehren und der aktiven Feuerwehren. Nach einem Frühstück, ausgerichtet vom Feuerwehrverein Reckahn, begannen ab 10 Uhr die Wettkämpfe.
Den Auftakt machten zwei Gruppen der Kinderfeuerwehr mit der Gruppenstafette. Danach stellten beim Löschangriff Nass sechs Mannschaften der Altersklasse U10 und im Anschluss neun Mannschaften der Altersklasse Ü10 ihr Können unter Beweis.

Nach dem Mittagessen mit Nudeln und Tomatensoße, Bratwurst oder Boulette folgte die Siegerehrung. Der stellvertretende Gemeindewehrführer Daniel Radom und die Gemeindejugendleitung überreichten Urkunden, Pokale und Medaillen. Zusätzlich wurden durch Heiko Wagner Kinder- und Jugendflammen abgenommen.

Die Platzierungen des Nachwuchses:
- Altersklasse U10: 1. Platz: 3. Zug, 2. Krahne (2:12:25 min), 3. 3. Zug 1
- Altersklasse Ü10: 1. Platz: Damsdorf 2. 2. Krahne und 3. Damsdorf 1

Am Nachmittag traten die Männermannschaften Prützke/Rietz und Damsdorf an. In einem packenden Wettkampf mit jeweils zwei Läufen sicherte sich die Mannschaft aus Damsdorf mit einer starken Zeit von 42:09 Sekunden den Sieg des Gemeindeausscheids 2026.
Den ereignisreichen Tag ließen alle gemütlich ausklingen – bei Grillwurst und Boulette vom Feuerwehrverein Prützke, Musik und Lichteffekten von Konrad sowie Stockbrot und Marshmallows an der Feuerschale.

Ein solches Wochenende wäre ohne die Hilfe zahlreicher Unterstützer nicht möglich. Unser herzlicher Dank geht an:

- Gemeinde Kloster Lehnin für die Urkunden, Pokale, Medaillen und finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit ,
- SG Rot-Weiss Netzen e. V. für die Nutzung des Sportplatzes und der Räumlichkeiten.
- Dorf- und Feuerwehrverein Netzen e. V. für das Zelt, die Bierzeltgarnituren und die Verpflegung während der Wettkämpfe.
- Kreisfeuerwehrverband PM für die Wettkampfbahn und das Feuerlöschübungsgerät.
- Landfleischerei Krahne/Genuss Pur für das Abendessen am Freitag.
- Feuerwehrverein Prützke e. V. für das Abendessen am Samstag – Feuerwehrverein Reckahn für das Frühstück.
- Olaf Kabelitz aus Prützke für das Feuerholz.
- Henri Rohde und das Team der Pfadfinder im Mühlenbecker Land e. V. für die tolle Bespaßung abseits der Wettkämpfe (Bogenschießen, Katapultschießen u. v. m.).
- Kaffeestore24 für die Kaffeeversorgung und
- Remondis für die Müllentsorgung.

Ein besonderer Dank gilt zudem den vielen fleißigen Kuchenbäckern und Bewirtern, den Verantwortlichen für die musikalische Untermalung und Moderation, den Wertungsrichtern und der Nachtwache. Danke an alle Helfer beim Aufbau, bei der Durchführung und beim Abbau des Zeltlagers. Danke an alle Kinder, Jugendlichen, deren Eltern und Betreuer, die Jugendwarte, alle Kameraden und die Gemeindewehrführung. Das Zeltlager 2026 hat unglaublich viel Spaß gemacht.

Ireen Waiblinger-Bräkow,
stellvertretende Gemeindejugendwartin

NEUES VOM HEIMATVEREIN IN GREBS

Oktoberfrühstück mit Vortrag

Am Donnerstag den 08.10.2026 fand unser gemeinsames Oktoberfrühstück im Museum „Historischer Dreiseitenhof“ statt. Erschienen sind 21 Mitglieder und Gäste | um an liebevoll herbstlich dekorierten Tischen gemeinsam zu frühstücken und Neuigkeiten auszutauschen.
Als Gast hatten wir Antje Kirchhoff | Beraterin für Menschen mit Demenz vom Diakonissenhaus in Lehnin | eingeladen. Sie sprach zum Thema: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ und beantwortete viele Fragen der Anwesenden zu diesem wichtigen Thema. Des Weiteren gab sie uns wichtige Hinweise zum Thema Organspende.
Wir danken Frau Kirchhoff für diesen interessanten Vortrag zu einem Thema | das nicht nur für uns ältere Generation und unsere Angehörigen | von großer Bedeutung ist.

Jens Koloska

EINLADUNG

Halloween-Cross Prützke

Am 31.10.2027 veranstaltet der SV Kloster Lehnin zum zweiten Mal den Halloween-Cross in Prützke. Die Veranstaltung macht den Auftakt zur Crossmania-Rennserie. Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Festwiese und das umliegende Gelände in einen Cyclocross-Parcours. Gestartet wird in allen Altersklassen | angefangen von der U11 bis hin zu den Mastersklassen über 60 Jahren. In diesem Jahr findet erstmals ein Fun-Race über 2 Runden statt | an dem auch jeder Hobbyfahrer mit einem normalen | aber geländegängigem Rad teilnehmen kann. In dem Rennen sind entsprechende Kostümierungen ausdrücklich erwünscht. Moderiert wird die Veranstaltung wieder durch den Eurosport-Moderator Robert Bengsch. Der Startschuss für das erste Rennen erfolgt um 9:40 Uhr durch Bürgermeister Uwe Brückner.
Meldet euch an oder genießt als Zuschauer die tolle Stimmung an der Rennstrecke. Für das leibliche Wohl und entsprechende Energie sorgen die Radsport Kitz des SV Kloster Lehnin.

- Ausschreibung: www.radnet.de
- Informationen: https://crossmania.de/rules-and-ausschreibung
- Anmeldung: zpn-timing.de

Thomas Waldeck

EIN GROSSER TAG FÜR UNSERE BASKETBALLMANNSCHAFT

Besonderes Ereignis in Berlin

Endlich war es so weit: Unsere Basketballmannschaft aus Lehnin stand im Finale des MBS Basketball Schulcups und das in der beeindruckenden Max-Schmeling-Halle. Dort trafen die besten Teams aus Berlin und Brandenburg aufeinander. Schon die große Halle und die vielen Mannschaften machten diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis.
Für unsere Spieler war es ein langer und aufregender Tag. Auf dem Spielfeld wurde um jeden Ball gekämpft, jeder Angriff aufmerksam verfolgt und jeder Korb begeistert gefeiert. Die starken Gegner verlangten unserem Team einiges ab, doch unsere Spieler hielten dagegen und kämpften bis zum Schluss. Auch am Kampfgericht war volle Konzentration gefragt: Dort behielten unsere Jungs den Überblick und unterstützten den reibungslosen Ablauf der Spiele. Von den Rängen aus fieberten die Eltern mit und feuerten die Jungs begeistert an. Die Spannung, der Jubel und die gemeinsame Unterstützung machten den Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Als schließlich feststand, dass der Schulcampus Lehnin den zweiten Platz erreicht hatte, war die Freude groß. Unsere Spieler können stolz auf sich sein. Sie haben als Mannschaft alles gegeben und sich diesen Erfolg verdient. Wir sind sehr stolz auf sie und freuen uns schon auf die nächste Saison, wenn unser Team wieder gemeinsam auf dem Spielfeld steht und sein Bestes gibt.

Carolin Böttinger

TATÜTATA, DIE HÜPFBURG IST DA!

Tanz auf den Wolken

Schon am Morgen war die Aufregung in der gesamten Kita spürbar – immer wieder wanderten neugierige Blicke aus allen Fenstern. Es ist eben immer wieder faszinierend zu beobachten, wie sich so ein riesiges Spielparadies langsam vor unseren Augen auftürmt – besonders für unsere Kleinsten, die dieses Spektakel aus nächster Nähe beobachten durften! Dann hieß es endlich: Schuhe aus und rein ins großartige Hüpfvergnügen! Während die Größeren mutig über das Luftkissen sausten, sammelten die Kleinsten krabbelnd ihre ersten wackeligen Hüpferfahrungen. Manchmal sind wir alle gemeinsam umgepurzelt wie Kegel, weil der Boden so gehopst hat! Das machte aber gar nichts aus – es fühlte sich fast so an, als würden wir auf einer riesigen, weichen Wolke tanzen. Vor lauter Freude haben Groß und Klein an diesem Vormittag mit der Sonne um die Wette gestrahlt. Das fröhliche Miteinander, Lachen und gemeinsame Ausprobieren sorgte für ein besonderes Gemeinschaftserlebnis für alle Knirpse der Kita. Ein besonderes Dankeschön geht an Anja Stage von der Allianz-Hauptvertretung in Kloster Lehnin, die uns diese großartige Hüpfburg gesponsert hat.

Im Namen aller Knirpse und Kollegen der Kita „Knirpsentreff“ Lehnin

NEUES FAHRZEUG

Große Freude bei den kleinen Sonnenkäfern

Die Kinder und das Team der Kita „Haus Sonnenkäfer“ möchten sich ganz herzlich beim Ortsbeirat Grebs für die großzügige Spende bedanken. Dank dieser Unterstützung durfte ein neues Gefährt in unsere Fahrzeuggarage einziehen. Die Freude bei den Kindern war natürlich riesengroß! Seitdem wird das neue Fahrzeug mit Begeisterung ausprobiert und unser Kitagelände damit fleißig „unsicher gemacht“. Neben jeder Menge Spaß bietet das Fahren den Kindern gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit, Koordination und motorischen Fähigkeiten spielerisch weiterzuentwickeln. Vielen herzlichen Dank an den Ortsbeirat Grebs für diese tolle Unterstützung und dafür, unseren Kindern eine so große Freude zu bereiten!

Die Kinder und das Team der Kita „Haus Sonnenkäfer“ in Grebs.
Monique Hewelt

KÄSEKUCHENTAG IN LEHNIN BEGEISTERT MIT VIELFALT UND WETTBEWERB

Bestnoten für Käsekuchen

Am Samstag, 26. September 2026, drehte sich im Kloster Café Fiedler in Lehnin alles um den Käsekuchen. Von 11 bis 15 Uhr präsentierte der „KäsekuchenTag 26“ die große Vielfalt des traditionellen Backwerks. Im Mittelpunkt standen die handwerkliche Qualität, außergewöhnliche Kreationen und ein freundschaftlicher Wettbewerb.
Insgesamt 15 Käsekuchen stellten sich der Bewertung einer Fachjury. Die Experten beurteilten die Kreationen nach einem eigens dafür entwickelten Bewertungssystem.
Mit dabei waren die Handwerksbäcker Michael Fiedler vom Kloster Café Fiedler, Samuel Fischer von der Traditionsbäckerei Fischer sowie Andreas Rösler von der Familienbäckerei Rösler. Gemeinsam zeigten sie, wie vielseitig Käsekuchen sein kann. Das Angebot reichte von der eleganten „Hohen Käsetorte“ bis zum außergewöhnlichen Monsterkäsekuchen „Leopold“ mit beeindruckenden 1,65 Metern Gesamtumfang.

Bestnoten für mehrere Käsekuchen
Besonders erfolgreich schnitt Michael Fiedlers „Hohe Käsetorte“ ab. Die Fachjury vergab dafür die Höchstwertung von 100 Punkten. Auch Samuel Fischer überzeugte die Experten. Sowohl seine Kreation „Quark Chérie“ als auch der „Quark Karamell“ erreichten jeweils die Höchstwertung von 100 Punkten. Ebenfalls 100 Punkte erhielt der Monsterkäsekuchen „Leopold“ der Familienbäckerei Rösler, die den Käsekuchentag und die Initiative der beiden beteiligten Handwerksbäckereien unterstützte.

Hobbybäcker treten für ihre Bäckereien an
Ein weiterer Höhepunkt war der Mannschaftswettbewerb unter dem Motto „Just for Fun for Käsekuchen – Hier backen Bäcker-Fans!“. Michael Fiedler und Samuel Fischer hatten dafür Hobbybäcker gesucht, die jeweils ein anspruchsvolles Rezept aus ihrer Bäckerei nachbacken sollten. So trat das Team des Kloster Cafés Fiedler mit der „Hohen Käsetorte“ gegen das Team der Traditionsbäckerei Fischer mit dem „Quark Karamell“ an.
Die Hobbybäcker stellten sich der Herausforderung mit viel Engagement und Ausdauer. Auch die Jury zeigte sich von den Ergebnissen beeindruckt. Am Ende entschied die Traditionsbäckerei Fischer den freundschaftlichen Mannschaftswettbewerb mit 95 Punkten für sich. Das Team des Kloster Cafés Fiedler folgte mit 92 Punkten nur knapp dahinter.

Der „KäsekuchenTag 26“ zeigte damit nicht nur die große Bandbreite des regionalen Bäckerhandwerks. Er brachte zugleich Profis, Hobbybäcker sowie zahlreiche Gäste rund um eine der beliebtesten Kuchenspezialitäten zusammen.

Dr. Karin Raschinsky, Agentur für Handwerk Marketing

EX-MINISTERPRÄSIDENT RAMELOW IM INTERVIEW ZU DEN JÜNGSTEN EREIGNISSEN

Lehniner Gespräch

... das war schon

„Die neue Mauer“ mit Bodo Ramelow und Ilko-Sascha Kowalczuk wurde beim nächsten Lehniner Gespräch am 7. Oktober, im Klosterhotel Lehnin, Festsaal Luise-Henriette, Klosterkirchplatz 13, debattiert.
Die neue Mauer thematisiert ein Gespräch über den Osten. Der Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk ist einer der besten Kenner der DDR-Geschichte und seit vielen Jahren ein ebenso kritischer wie kluger Beobachter des Vereinigungsprozesses.
Bodo Ramelow ist seit 1990 in Ostdeutschland politisch aktiv. Er war von 2014 bis 2024 Ministerpräsident in Thüringen und ist heute Vizepräsident des Deutschen Bundestages.
Die beiden haben sich zusammengesetzt, um nach den Ursachen für die Wahlerfolge der AfD in den neuen Bundesländern und nach den Perspektiven für unsere Demokratie zu fragen.

Der Zeithistoriker und der Politiker haben es dabei nicht an deutlichen Worten fehlen lassen und sind zu einem sehr differenzierten Bild der deutsch-deutschen Gegenwart gekommen. So lasse sich die gegenwärtige Lage einerseits mit Versäumnissen und Fehlern im Vereinigungsprozess, anderseits mit überzogenen Erwartungen und einem falschen Verständnis von Freiheit erklären.

So sei eine toxische Stimmung entstanden, die immer größere Teile der Bevölkerung erfasst – nicht nur im Osten, sondern auch im Westen.
Denn die „neue Mauer“ verläuft nicht nur entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, sondern auch zwischen den Verteidigern der Demokratie und jenen, die sie – gezielt oder leichtfertig – in Gefahr bringen.

RPP

BEWEGUNGSFREUDE UND JEDE MENGE SPASS IM „KINDERLAND“

Herbstrallye bringt Klein und Groß in Bewegung

Wenn der Herbst zu Bewegungsabenteuer wird, sind strahlende Kinderaugen garantiert. Auf dem großen Spielplatz der Kita „Kinderland“ wurd e es am 5. Oktober bunt, bewegt und span-nend. Bei unserer Herbstrallye konnten Klein und Groß gemeinsam entdecken, ausprobieren, lachen und vor allem eines: sich mit Freude bewegen.

Der Vormittag begann gemeinsam unter der großen Birke auf dem Spielplatz. Ab 09.30 Uhr sorgte Musik für gute Stimmung und brachte alle in Bewegung. Mit einem gemeinsamen Aufwärmen wurden Arme und Beine aktiviert, Muskeln und Kreislauf in Schwung gebracht und die Vorfreude auf die bevorstehenden Herausforderungen immer größer.

Als alle warm waren, starteten wir in die Herbstrallye. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten auf vielfältige Weise erproben. Beim Büchsenwerfen waren Zielgenauigkeit und Koordination gefragt, in den Fühlkisten wurden Wahrnehmung und Sinne angesprochen, Hüpfen, Kriechen durch verschiedenen großen Tunnel und das Balancieren auf Holzklötzen forderten Gleichgewicht, Körperkontrolle und Mut. Beim Zielwurf durch Reifen konnten die Kinder ihre Wurfgeschicklichkeit unter Beweis stellen. Für besonders viel Begeisterung sorgte die Herbstvari-ante von „Feuer, Wasser, Sturm“; zuhören, reagieren, sich bewegen und dabei jede Menge Spaß haben.

Dabei wurde einmal mehr sichtbar, wie viel Lernen in Bewegung steckt. Bewegung fördert Wahrnehmung, Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer – und stärkt gleichzeitig Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und soziale Erfahrungen.

BEWEGUNGSKITA – nicht nur an einem Aktionstag.

Die Herbstrallye ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was Bewegung in der Kita „Kinderland“ bedeutet. Das Konzept der Bewegungskita wird vom pädagogischen Personal jeden Tag mit Leben gefüllt. Bewegung ist kein einzelnes Angebot und findet nicht nur bei besonderen Aktionen statt. Sie ist ein fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags und begleitet die Kinder durch viele unterschiedliche Situationen. Ob bei Angeboten nach Hengstenberg/Pikler, bei Ausflügen, bei bewegungsreichen Aufenthalten im Wald, beim Entdecken in der Natur oder bei alltäglichen Bewegungsmöglichkeiten – überall entstehen Gelegenheiten, den eigenen Körper zu erfahren und neue Fähigkeiten zu entwickeln.

Beim gemeinsamen Tun, beim Klettern, Balancieren, Rennen, Tragen, Springen oder einfach beim Spielen entstehen täglich wertvolle Erfahrungen.

Die Herbstrallye zeigt deshalb nicht alles, was unsere Kita als Bewegungskita ausmacht – sie macht lediglich einen kleinen Teil dessen sichtbar, was das pädagogische Fachpersonal jeden Tag mit viel Engagement lebt.

Am Mittag war es dann soweit. Das Zertifizierungsverfahren zur Bewegungskita wurde mit der feierlichen Überreichung des Zertifikats abgeschlossen. Mit großer Freude durften wir das Zertifikat im Namen des gesamten Teams und stellvertretend für alle Kinder unserer Kita entgegennehmen. Be-sonders groß war die Freude über die Nachricht, dass wir bei der erneuten Zertifizierung zwei weitere Sterne dazubekommen haben. Das Ergebnis der Zertifizierung ist ein besonderer Meilenstein und zugleich eine Wertschätzung für die vielen Ideen, die Zeit, die Vorbereitung und das große Engage-ment, mit dem das Team der Kita „Kinderland“ das Konzept der Bewegungskita im Alltag umsetzt und weiterentwickelt.

Für die Kinder gab es an diesem Tag noch eine Überraschung, denn mit der Zertifikatsüberreichung wurde den Kindern ein Spielteppich für den Psychomotorikraum und ein Hüpfburgen-Gutschein übergeben. Damit steht den Kindern wieder neues Material zur Verfügung, mit dem sie ihren Körper ausprobieren, Bewegungslandschaften entdecken und eigene Bewegungserfahrungen sammeln können.

Eine Bewegungskita zu sein bedeutet für uns, Kindern Räume und Möglichkeiten zu geben, sich selbst zu erleben und die Welt mit ihrem ganzen Körper zu entdecken.

Es geht nicht darum, jeden Tag ein großes Bewegungsangebot vorzubereiten. Oft sind es die kleinen Möglichkeiten, die den Unterschied machen: ein Ausflug, ein Spaziergang, ein Aufenthalt im Wald, ein Bewegungsimpuls im Gruppenraum, eine Herausforderung zum Balancieren, bewusste Körperwahrnehmung oder das freie Spiel...

Die Kita-Leitung

HERBSTLICHE WANDERUNG DES FEUERWEHRVEREINS RUND UM DEN KLOSTERSEE

Entspannter Tag in der Gemeinschaft

Der Feuerwehrverein Lehnin lud am 27.09.2026 zu seiner traditionellen Herbstwanderung ein. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir gemeinsam an der Wache und unter dem Eindruck des strahlenden „Indian Summer“ genossen wir die herrliche Natur und machten uns auf den Weg zur Nahmitzer Badestelle. Dort angekommen verbrachten wir eine gemütliche Rast am Seeufer und lie-ßen uns den selbstgebackenen Kuchen und die bunten Muffins schmecken. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Aufbauteam um Ronny und Madeleine und an die fleißigen Bäckerinnen. Gut gestärkt traten wir dann die 2. Etappe unsere Wanderung an und erreichten bei bester Stimmung, das Gelände des Rudervereins. Ein Dank geht raus, an Eyleen, dass wir das Rudervereinsgelände nutzen durften. Dort verwöhnte uns Hannes Dechow und sein Team mit einem hervorragenden Catering. Wirklich alle waren sich einig, die deftige Schmorpfanne aus frischem Wild und Gemüse war ein echter Genuss und fand großen Anklang.

Während die Erwachsenen es sich noch ein Weilchen in der Sonne gemütlich machten, hatte der Nachwuchs großen Angelspaß und nutze die Gelegenheit, direkt vom Steg aus die Angeln auszuwerfen. Mit viel Begeisterung und großer Geduld versuchen sie ihr Glück, leider heute vergebens.
Im Namen aller großen und kleinen Wandersleute ein ganz großes Dankeschön für die Organisation dieses schönen Tages an Kevin und alle anderen, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam und vereint so einen schönen Tag verbringen konnten.

Diana Oldenburg

KUNST UND BESONDERE GESCHENKIDEEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Weihnachtsausstellung im Kunstgut Krahne

Im Kunstgut Krahne öffnet am Freitag, 20. November 2026, die diesjährige Weihnachtsausstellung ihre Türen. Bis zum 6. Dezember erwartet die Besucherinnen und Besucher an drei Wochenenden eine vielseitige Verkaufsausstellung mit Kunst, Kunsthandwerk und handgefertigten Unikaten. Unter einem Dach treffen dabei ganz unterschiedliche Materialien, Techniken und künstlerische Handschriften aufeinander. Zu sehen und zu erwerben sind unter anderem textile Pflanzenobjekte von Laurence Aguerre, Filzarbeiten von Dagmar Binder, Radierungen von Walter Herzog, Arbeiten der Installationskünstlerin Coco Kühn sowie Kalligraphien von Kathrin Ludwig.
Ergänzt wird das Angebot durch Holzdesign und Tischlerarbeiten von Dirk Schlieck sowie Fusing-Glaskunst von Martina Breyer. Weitere künstlerische Überraschungen sind angekündigt. Das Kunstgut möchte mit der Ausstellung nicht nur Möglichkeiten für besondere Weihnachtsgeschenke bieten. Im Mittelpunkt stehen zugleich die handwerkliche Arbeit, die verwendeten Materialien und die individuellen Ideen hinter den ausgestellten Werken.

Termine
Eröffnung am Freitag, 20. November 2026, 17 Uhr
Geöffnet jeweils von 12 bis 18 Uhr
- 20. bis 22. November 2026
- 27. bis 29. November 2026
- 4. bis 6. Dezember 2026

Kunstgut Krahne, Krahner Hauptstraße 7, 14797 Kloster Lehnin, OT Krahne
Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Programm unter www.kunstgut-krahne.de

EIN RUNDUM GELUNGENER TAG

Kinderfest und Antik- & Trödelmarkt in Krahne

Am 19. September war in Krahne wieder jede Menge los: Der beliebte Krahner Antik- und Trödelmarkt zog zahlreiche Händler und Besucher in den Ort und ging am Nachmittag nahtlos in ein buntes Kinderfest über. Bei bestem Wetter entwickelte sich so ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie.

Für die Händler begann der Tag bereits in den frühen Morgenstunden. Ab 7 Uhr wurden die Stände aufgebaut und zahlreiche kleine und große Schätze für den Verkauf vorbereitet. Offiziell startete das Markttreiben um 9 Uhr – die ersten Besucher waren allerdings schon vorher unterwegs, um vielleicht das eine oder andere besondere Schnäppchen zu ergattern.

Auch für das leibliche Wohl war von Anfang an bestens gesorgt. Bei warmem Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Schmalzstullen ließ es sich gemütlich stöbern und miteinander ins Gespräch kommen. Ab der Mittagszeit wurde es dann herzhaft: Die Landfleischerei Krahne verwöhnte die Gäste mit Leckerem vom Grill. Für eine süße Abkühlung sorgte Horst Hagedorn aus Teltow mit seinem Softeiswagen.

Wie schon im vergangenen Jahr durfte sich der Krahner Antik- und Trödelmarkt über zahlreiche Händler und viele Besucher freuen. Auch die Landfrauen waren wieder mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten. Der Erlös aus ihrem Trödelverkauf kommt dem Kinder- und Jugendhospiz „Fridolins Regenbogenhof“ in Radewege zugute.

Ab 14 Uhr gehörte der Nachmittag den Kindern

Mit dem Start des Kinderfestes um 14 Uhr wartete auf die jüngsten Besucher ein vielfältiges Programm. Auch die Kuchentheke wurde noch einmal reichlich mit selbstgebackenen Köstlichkeiten bestückt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den fleißigen Bäckerinnen aus Krahne, die mit ihren Kuchen und Torten für eine große und leckere Auswahl sorgten.

Die Kita Sonnenschein unterstützte das Fest mit ihrer Leiterin Frau Hallmann und begeisterte die Kinder mit Hobby Horsing. Für großes Staunen und so manches ungläubige Kinderlächeln sorgte Hans-Günter Pittelkow bei seinem Auftritt als Zauberer.

Dr. Christian Heise nahm die kleinen und großen Zuschauer mit seinem Puppenspiel mit in die Welt der Geschichten und Märchen. Mit seinen Handpuppen erzählte er unter anderem die Sage vom Ro-land und dessen Weg vom altstädtischen zum neustädtischen Rathaus. Natürlich durfte auch das Märchen vom Rumpelstilzchen nicht fehlen. Dabei spann die Müllerstochter Marie so viel Stroh zu Gold, dass am Ende sogar der König seinen Reichtum mit den Kindern aus dem Publikum teilte.

Auch Bewegung und sportliche Herausforderungen kamen nicht zu kurz. Die SG Turbine Golzow e. V. sorgte mit Sebastian Hübner und einem kleinen Parcours, Fußball-Billard sowie weiteren Fußballspielen für viel Begeisterung. Die Radsport-Kids des SV Kloster Lehnin e. V. um Thomas Waldeck luden die Kinder außerdem dazu ein, ihr Geschick bei einem Fahrradparcours unter Beweis zu stellen.

Mit großem Engagement beteiligte sich auch der Krahner Jugendclub am Fest. Dort wurden die Gäste mit frisch gebackenen heißen Waffeln, Slushies und Zuckerwatte versorgt. Das Team Kleiderusel ließ beim Kinderschminken fantasievolle Verwandlungen entstehen und machte aus den kleinen Gästen unter anderem zauberhafte Einhörner. Glitzertattoos sorgten zusätzlich für funkelnde Erinnerungen an diesen besonderen Nachmittag.

So wurde der 19. September einmal mehr zu einem Tag, an dem deutlich wurde, was gemeinschaftliches Engagement in einem Ort bewirken kann. Das schöne Wetter, die zahlreichen Händler und Besucher und vor allem die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer trugen dazu bei, dass der Antik- und Trödelmarkt und das Kinderfest zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern, Mitwirkenden sowie Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau, an den Ständen, beim Kinderprogramm, bei der Versorgung und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Danke an alle, die diesen schönen Tag in Krahne möglich gemacht haben!

Katrin Weigert, Krahner Dorf- und Kulturverein e. V.

HERZLICHES MITEINANDER

Seniorennachmittag in Michelsdorf

Der Seniorennachmittag in Michelsdorf hat eine lange und liebevoll gepflegte Tradition. Beim Stöbern in alten Zeitungsartikeln tauchte ein Bericht der MAZ vom 23. August 2001 auf, in dem die damalige Initiatorin Helga Hoffmann besonders hervorgehoben wurde. Mit viel Herz und Engagement hatte sie diesen Treff einst ins Leben gerufen – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft.

Seit jenen Tagen haben zahlreiche Ehrenamtliche diese Tradition fortgeführt und mit Leben erfüllt. Jeder einzelne Nachmittag wurde mit Sorgfalt vorbereitet, mit kleinen Besonderheiten gestaltet und von vielen treuen Gästen über Jahre hinweg geschätzt. Zu ihnen gehörte auch Renate Herbst, die unsere Runde lange begleitet hat. In einem Moment der Stille gedachten wir ihrer in Dankbarkeit und hielten inne – ein stilles Zeichen der Verbundenheit.

Doch wie es im Leben ist: die Gemeinschaft wandelt sich. Neue Gesichter kommen hinzu, bringen frischen Schwung und bereichern die Runde. Auch an diesem Nachmittag durften wir wieder neue Teilnehmer begrüßen, die sich schnell in die vertraute Atmosphäre einfügten.

Schon nach wenigen Minuten erfüllte ein warmes Stimmengewirr den Raum. Gespräche wurden aufgenommen, Lachen

mischte sich darunter, und die Tische boten ein einladendes Bild: selbstgebackener Kuchen, der rasch seine Abnehmer fand, duftender Kaffee, der in den Tassen dampfte, und eine Erdbeerbowle, die gemeinsam mit einem kühlen Bier die Zungen lockerte.

Es ist immer wieder berührend zu erleben, wie dankbar die Senioren für diesen Nachmittag sind. Ihre Freude, ihre Wertschätzung und ihr herzliches Miteinander sind der schönste Lohn für all die Mühe, die in der Vorbereitung steckt.

Katja Leichsenring

HELLWACHES PUBLIKUM

Theaterveranstaltung in Michelsdorf

Eigentlich dachten wir am 19. September ja: „Oh je… gleichzeitig Oktoberfest in Lehnin – da kommt doch keiner!“ Tja. Falsch gedacht. So voll war der Kulturhof noch nie. Wir mussten in Windeseile zusätzliche Bänke heranschaffen, denn die letzten Stuhlreserven waren schon lange im Einsatz. Offenbar haben die Besucher beschlossen, dass Theater mindestens genauso wichtig ist wie Bier und Blasmusik.

Das Publikum war vom ersten Moment an hellwach. Selbst der Abbruch einer Szene – es fehlte tatsächlich nur ein Stock! – wurde mit Applaus gefeiert. Wer das Stück kennt, weiß: Es ging um Größe. Und die zeigte sich an diesem Abend nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Improvisationstalent der Theatermacher.

Licht und Ton taten ihr Übriges, und Carolines Gesangseinlagen sorgten für echte Gänsehautmomente. Wie immer gab es Überraschungen – das Publikum durfte sogar seine Meinung zum Thema „Brunnen“ kundtun. Viel Applaus zum Ende der Vorführung zeugt davon, dass es dem Publikum gefallen hat.

Wer das Stück noch nicht gesehen hat, bekommt weitere Chancen: 09.01.2027 in Rädel 20.02.2027 in Rietz

Der Eintritt war wie immer frei. Carsten – alias „Albrik“ erinnerte daran am Ende der Vorstellung – und genau in diesem

Moment kam ein kleiner Junge auf die Bühne und drückte ihm einen Geldschein in die Hand. Ein rührender Augenblick, der zeigte: Theater wirkt. Sogar auf die ganz Kleinen.

Natürlich wäre der Abend ohne Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Das Wetter spielte brav mit, und die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins sorgten für einen routinierten Auf- und Abbau.

Man merkt: Das Team ist eingespielt. Fast so eingespielt wie die Theatermacher selbst.

Katja Leichsenring

TAGESSTÄTTE LEHNIN UNTERSTÜTZT ÄLTERE MENSCHEN UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Umfangreiches Angebot

Die Gerontopsychiatrische Tagesstätte des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin bietet älteren Menschen eine strukturierte Betreuung während des Tages. Gleichzeitig kann das Angebot pflegende Angehörige im Alltag entlasten. Die Tagesstätte befindet sich im Lothar-Kreyssig-Haus am Klosterkirchplatz 6 in Kloster Lehnin. Sie ist montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Die Betreuung kann entsprechend des individuellen Bedarfs an einzelnen oder mehreren Wochentagen genutzt werden.

Zum Tagesablauf gehören gemeinschaftliche Aktivitäten, Bewegungsangebote, kreative Beschäftigungen, Handarbeiten, Ausflüge und Veranstaltungen. Ebenso stehen Ruhephasen und individuell abgestimmte Beschäftigungsangebote zur Verfügung.

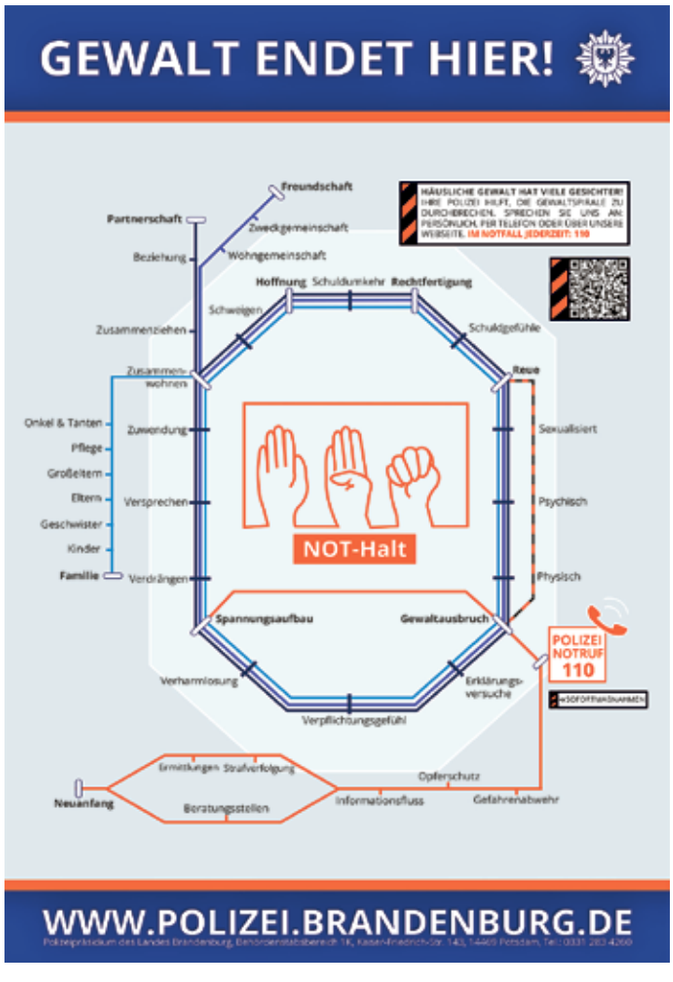
Für die Beförderung zwischen Wohnort und Tagesstätte kann ein Fahrdienst genutzt werden. Darüber hinaus bestehen im Altenhilfezentrum weitere Angebote wie Friseur und Fußpflege. Auch therapeutische Leistungen können im Rahmen der jeweiligen Voraussetzungen wahrgenommen werden.

Die Tagespflege richtet sich insbesondere an ältere Menschen mit Unterstützungs- und Betreuungsbedarf. Bei vorhandenem Pflegegrad können Leistungen der Pflegeversicherung für die Tagespflege in Anspruch genommen werden. Über die konkreten Voraussetzungen und mögliche Eigenanteile informiert die Einrichtung individuell.

Interessierte sowie pflegende Angehörige können sich bei der Tagesstätte über das Angebot und die Möglichkeiten eines Kennenlernens informieren.

Anika Haseloff

Gerontopsychiatrische Tagesstätte
Lothar-Kreyssig-Haus, Klosterkirchplatz 6, 14797 Kloster Lehnin
Telefon 03382 768 414; E-Mail sandra.hyna@diakonissenhaus.de; www.diakonissenhaus.de



MEHR AUFMERKSAMKEIT NOTWENDIG

Vandalimus auf dem Klostergelände

Anfang der Woche führte ich eine Wanderung auf dem Willibald-Alexis-Wanderweg. Da die Teilnehmer teilweise eine längere Anreise hatten, wollten einige das WC auf dem Klostergelände benutzten.
Das WC-Häuschen war abgesperrt und ein Schild „defekt“ angebracht. Gestern wurde ich darüber informiert, dass Anfang der Woche mehrere Jugendliche über das Klostergelände gezogen, Nazischmierereien an verschiedenen Stellen anbrachten und im WC-Häuschen Einrichtungsgegenstände zerstört haben.
Dass Jugendliche die Verursacher waren, wurde beobachtet. Eine Strafanzeige gegen Unbekannt wurde vom Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin gestellt.
Es ist bedauerlich, dass derartige Vorfälle nun auch in Kloster Lehnin Einzug halten. Gemeinsam sollten wir dagegen angehen. Für den Tourismus in Kloster Lehnin sind solche Vorfälle nicht förderlich.

Angelika Hermann,
Vorsitzende Tourismusverein Kloster Lehnin e.V.

KRAHNER SENIOREN VERBRINGEN EINEN ERLEBNISREICHEN TAG IN BRANDENBURG AN DER HAVEL

Ein schöner Ausflug mit der Havelfee

Am 17. September machte sich der Seniorenbeirat Krahne gemeinsam mit zahlreichen Krahner Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Brandenburg an der Havel. Auch der Ortsvorsteher Andre Siegel ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe an diesem schönen Tag zu begleiten.
Das eigentliche Ziel war eine Fahrt mit der „Havelfee“. Bei herrlichem Wetter ging es zur großen Seenrundfahrt über die reizvollen Brandenburger Gewässer. Während der Dampferfahrt konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wunderschöne Landschaft genießen und es sich bei einem gemeinsamen Mittagessen gutgehen lassen.
Doch mindestens genauso wichtig wie die schöne Aussicht waren die vielen Gespräche und das gesellige Beisammensein. In fröhlicher Runde wurde erzählt, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen.
Für eine besondere Abwechslung sorgte bereits die An- und Abreise: Die Krahner Gruppe war mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Da viele der Seniorinnen und Senioren im Alltag noch selbst mit dem Auto fahren, wurde die gemeinsame Fahrt mit Bus und Straßenbahn zu einem kleinen Erlebnis an sich. So begann der Ausflug schon auf dem Weg nach Brandenburg mit einigen spannenden und lustigen Momenten.
Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Tag mit schönem Wetter, guter Stimmung und vielen gemeinsamen Erlebnissen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgekommen sind und mit ihrer guten Laune zu diesem schönen Ausflug beigetragen haben!

Katrin Weigert, Seniorenbeirat Krahne

ANZEIGEN

SN SCHLÄGEL NATURSTEINE GMBH

Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Fensterbänke, Treppen, Grabmale, Einfassungen, Zweitschriften

14797 Kloster Lehnin, Kurfürstenstr. 33 Tel.: 03382/ 74 106-00
14542 Werder/H., Kemnitzer Str. 121 Tel.: 03327/ 434 68
14776 Brandenburg/H., Kirchhofstr. 9 Tel.: 03381/ 522 027

www.schlaegel-natursteine.de info@schlaegel-natursteine.de
www.schlaegel-grabmale.de info@schlaegel-grabmale.de

Brillenstübchen
Rotdornweg 7
im ehem. Pink Haus Groß Kreutz
033207 - 169 174
Gutschein für einen kostenlosen Sehtest

NEUER STANDORT: THÄLMANNPLATZ

Prützker Baumbank wurde umgesetzt

Die Prützker Einwohner rüsteten zum alljährlichen Herbstputz. Fast zeitgleich setzten Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Gemeinde zu einer Verschönerungsaktion in unserem Ortsteil an. Auf dem zentralen Platz in der Pernitzer Straße hob eine Eiche mit ihrem wachsenden Wurzelwerk die sie umgebende Baumbank aus ihrer stabilen Lage. Die Bank wurde zu Zeiten des damaligen Bürgermeisters Fritz Werner aufgestellt. So berichteten umstehende Bewohner. Die Bank wurde ausgebaut. Die verworfene Pflasterung aufgenommen, das Areal mit Mutterboden aufgefüllt und Rasen ausgesät. So war der Platz wieder aufgehübscht. Dann setzte der Baubetriebshof zum großen Wurf an. Die Bank wurde aufgearbeitet und am neuen Wunschort, dem sogenannten Thälmannplatz, wieder aufgestellt. Dank an die Mitarbeiter des Baubetriebshofes.

Mario Kirstein, Ortsbeirat Prützke

EINLADUNG ZU MUSIK, LITERATUR UND THEATER

November im Kulturstall Netzen

Auch im November lädt der Kulturstall Netzen zu Musik, Literatur und Theater ein. Auf dem Programm stehen ein musikalisch-literarischer Abend, das monatliche Lesecafé sowie Bewegungstheater mit Live-Musik.

Samstag, 7. November 2026, 19 Uhr
Karsten Troyke & Jens-Peter Kruse „In diesen Zeiten würd' ich gern Flügel haben"

Karsten Troyke und Jens-Peter Kruse präsentieren ein musikalisch-literarisches Liederprogramm mit einer ebenso nachdenklichen wie ironischen Sicht auf unsere Zeit. Karsten Troyke ist insbesondere als Interpret und Botschafter des jiddischen Liedes bekannt. Gemeinsam mit dem Berliner Musiker Jens-Peter Kruse alias El Alemán verbindet er Lieder, spanische Gitarrenklänge, Klassiker der deutschen Literatur und aktuelle Texte. Es entsteht eine musikalisch-literarische Zeitdiagnose mit bissigem Humor, starken Texten und besonderen Klangfarben.

Dienstag, 10. November 2026, 15 Uhr
Lesecafé mit Renate Weilmann
Das monatliche Lesecafé lädt wieder zu einer kleinen Auszeit vom Alltag ein. Die Autorin Renate Weilmann liest bei Kaffee, Tee und Kuchen. Das Lesecafé findet regelmäßig am zweiten Dienstag eines Monats statt.

Samstag, 21. November 2026, 19 Uhr
Theater Nadi – „Dare so kare"

Das Potsdamer Theater Nadi gastiert erneut im Kulturstall Netzen und präsentiert seine neue Produktion „Dare so kare". Die Besucher erwartet Bewegungstheater mit Live-Musik und einer besonderen Welt aus Geistern, Erinnerungen und Begegnungen mit dem Unsichtbaren. Inspiriert wurde das Stück von Lafcadio Hearns Sammlung japanischer Geistergeschichten. Auf der Bühne verschwimmen die Grenzen zwischen den Lebenden und den Geistern. Dabei erscheinen die Geister nicht nur bedrohlich. Manche wirken verloren, manche verspielt. Sie werden zu Bildern für Erinnerungen, Träume und Sehnsüchte, die gehört, gesehen und vielleicht auch berührt werden wollen.

INFORMATIONEN UND TICKETS

www.kulturstall-netzen.de
Theater Weites Feld e.V. | Kulturstall Netzen
Netzener Dorfstraße 9A | 14797 Kloster Lehnin OT Netzen | Telefon: 0157 74302473

ANZEIGE

Wieder mittendrin

Viele Menschen ziehen sich unbemerkt zurück, weil Gespräche anstrengend geworden sind.
Dabei muss das nicht sein.
Besser hören bedeutet oft auch, wieder unbeschwert am Leben teilzunehmen – beim Stammtisch, beim Vereinsabend oder im Kreis der Familie.

Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Hörtest oder lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Wir freuen uns auf Sie!

EIN STARKES JUBILÄUM VOLLER ENGAGEMENT UND GEMEINSCHAFT

35 Jahre Jugendfeuerwehr Lehnin

Vor 35 Jahren, am 29.07.1991, wurde die Jugendfeuerwehr Lehnin durch die aktiven Kameraden um den damaligen Ortswehrführer Klaus Schulz ins Leben gerufen und gegründet. Das Eintrittsalter lag damals bei 12 Jahren, und die Gruppe bestand zunächst ausschließlich aus Jungen. Der erste eingesetzte Jugendwart war Jürgen Back, der die neu gegründete Jugendfeuerwehr mit 14 motivierten Kindern aufbaute und prägte. Aus diesen ersten engagierten Jugendlichen entwickelte sich über die Jahre eine lebendige, starke und stetig wachsende Nachwuchsabteilung.
Am 29. August 2026 feierte die Jugendfeuerwehr Lehnin dieses besondere Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein für eine der aktivsten Jugendgruppen der Gemeinde. In der Feuerwehrwache Lehnin kamen Mitglieder, Familien, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam auf 35 Jahre gelebte Gemeinschaft, Ausbildung und Feuerwehrleidenschaft zurückzublicken.

Beeindruckende Vorführungen der Jugendfeuerwehr
Ein Höhepunkt des Jubiläums war der simulierte Rettungseinsatz mit dem HLF der Feuerwehr Lehnin. Die jungen Einsatzkräfte demonstrierten, wie ein Notfall strukturiert abgearbeitet wird – von der Lageerkundung über die technische Hilfeleistung bis zur Absicherung der Einsatzstelle.
Ebenso spannend war die zweite Vorführung: der Löschangriff, den die Kinder und Jugendlichen professionell und mit großem Teamgeist präsentierten.
Präzise Handgriffe, klare Abläufe und sichtbare Freude an der Feuerwehrarbeit zeigten eindrucksvoll, wie engagiert der Nachwuchs in Lehnin ist. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten hautnah erleben, wie vielseitig und anspruchsvoll die Arbeit der Feuerwehr ist.

Starke Jugend – starke Zukunft
Aktuell zählt die Jugendfeuerwehr Lehnin 29 Kinder und Jugendliche, die mit Motivation und Neugier an den Ausbildungen, Übungen und Gemeinschaftsaktivitäten unter der Leitung von Beate Podack und Leon Reuter teilnehmen. Das Jubiläum bot einen idealen Rahmen, um dieses Engagement zu würdigen und den Betreuerinnen und Betreuern für ihre kontinuierliche Arbeit zu danken.

Dank an Unterstützer und Sponsoren
Ein solches Fest gelingt nur mit verlässlichen Partnern. Die Jugendfeuerwehr Lehnin spricht ein herzli-ches Dankeschön aus an: Baukopp für die großzügige Spende von Paletten das Klostercafé Fiedler für die leckeren Brötchen den Verein der Klosterseefreunde e. V.; die Feuerwehr Emstal für den liebevoll zusammengestellten Präsentkorb. Ihre Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass die Jugendarbeit in Lehnin lebendig, attraktiv und erfolgreich bleibt.

Ein Jubiläum, das verbindet
Das 35jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Lehnin wurde zu einem Tag voller Stolz, Gemeinschaft und Zukunftsfreude. Die gezeigten Leistungen, die große Beteiligung und die Unterstützung aus der Gemeinde zeigen deutlich:
Die gesamte Jugendfeuerwehr ist ein starkes Fundament für die Feuerwehr von morgen.

D. Stimming, Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lehnin

St. Martinsfest
Mittwoch, 11.11.2026
Beginn: 17.00 Uhr in der Kirche zu Göhlsdorf
Der Förderverein Kita Buddelkiste Göhlsdorf e.V. lädt dieses Jahr wieder zur St. Martinsfeier in die Feuerwehr in Göhlsdorf ein.
Die Feier beginnt mit dem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend laufen Kinder und Eltern in Begleitung der FFW Göhlsdorf mit ihren Laternen zur Feuerwehr, wo wir mit heißen Getränken und Essen auf alle warten.
Der Erlös aus dem Verkauf von Glühwein & Co. kommt zu 100% der Kita zu Gute.
Ihr Förderverein Kita Buddelkiste Göhlsdorf e.V. und das Erzieherteam

Seniorenweihnachtsfeier
Der Ortsbeirat Damsdorf lädt herzlich ein
Für Damsdorfer Senioren
10.12.
15:00 Uhr
Sportlerklause Damsdorf
Eintritt frei

ANKERPUNKT RECKAHN
DISCOFOX
Tanzabend
Kostenloser Tanzkurs
mit Michele Rudnick
21. RECKAHN
NOV SAMSTAG
19:00-22:00
Adresse: Gasthaus Reckahn
Reckahner Dorfstraße 35
14797 Reckahn
Anmeldung unter: bildung@reckahn.info
Gefördert mit Mitteln

Für Kinder von 5 - 14 Jahren
FUSSBALLSCHULE AWIZIO
HALLEN FUßBALL CAMP
SV BLAU WEISS DAMSDORF e.V.
Leistungen:
-tägliche Betreuung von 09.30-15.30 Uhr
-Training mit Lizenztrainern
-inkl.Verpflegung
(Mittagessen, Obst & Getränke)
-Spiele & Turniere
-Wettbewerbe
-Fußballolympiade
-Sportstation 2
(digitale Leistungsanalyse)
-Pokale & Urkunden
-FSA-Ausstattung
(+Bedruckung zubuchbar)
-Abholservice möglich
ab 120,-€ pro Person
-10,-€ Rabatt
(für Teilnehmer aus 2025 & FSA-Mitglieder)
28.12.-30.12.2026
Emsterlandhalle
Lehnin
Scan Me
Anmeldungen unter:
(Meldeschluss: 04.12.2026)
Christian Awizio Tel: 0176.34976321 Mail: christian-awizio.de
www.fussballschule-awizio.de

5. KRAHNER WEIHNACHTSMANN – PARADE MIT ADVENTSMARKT
28.11. OT KRAHNE
Beginn 15 Uhr, Parade 18 Uhr
• Adventsmarkt mit Leckereien, Kreativem und vieles mehr
• Beheiztes Festzelt mit Kaffee und Kuchen
• Abschluss mit Aftershowparty im Rittergut

GÖHLSDORFER
SKAT-TURNIER
SKAT
20.11.2026
18 UHR
IM GEMEINDEZENTRUM
GÖHLSDORF
STARTGELD:
10 EURO
Reizvolle Preise!
GUTES BLATT & GUTE LAUNE!
GUTES BLATT
GUTE LAUNE!

NOTDIENSTE & TERMINE

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: ✆ 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: ✆ 112

Ärztlicher Notdienst: ✆ 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Städt. Klinikum Brandenburg/Havel ✆ 116 117
Mo | Di | Do 18:00 – 21:00 Uhr | Mi | Fr 14:00 – 21:00 Uhr,
Sa | So | Feiertage sowie 24.12./31.12. 09:00 – 19:00 Uhr

Krankentransport:
Gemeindebereich außer Ortsteil Göhlsdorf ✆ 03381 19222
Ortsteil Göhlsdorf ✆ 0331 19222

Zusammen – füreinander
In konflikthaften Alltagssituationen | aus denen man allein nicht herauskommt | ist es in jedem Fall auch richtig | rechtzeitig Hilfe zu aktivieren.
Auch Zivilcourage ist wichtig!
Für Hilferufe gibt es viele Zugänge: **telefonisch oder online | kostenfrei | auf Wunsch anonym:** www.hilfetelefon.de – Zugang für alle | www.save-me-online.de als Beratung für Jugendliche!

Nummer gegen Kummer: ✆ 116 111
Beratung für Kinder und Jugendliche
montags bis samstags 14 – 20 Uhr (kostenfrei von Festnetz/Mobil)

Beratung für Eltern: ✆ 0800 111 0550
montags – freitags 9 – 11 Uhr | dienstags – donnerstags 17 – 19 Uhr

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: ✆ 0800 22 55 530
montags – freitags 9 – 14 Uhr | dienstags – donnerstags 15 – 20 Uhr

Polizei Notruf Opferschutzbeauftragter: ✆ 0331 5508 1084
Opferschutzplattform **www.hilfe-info.de**,
Hilfe für Kriminalitätsopfer Weißer Ring ✆ 116 006
(kostenfrei von Festnetz/Mobil)

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen ✆ 08000 116 016
„Schwangere in Not – anonym und sicher“ ✆ 0800 40 40 020

Frauenhaus Potsdam (24h erreichbar) ✆ 0331 964516
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen (werktags) ✆ 0331/974695

Frauenhaus Brandenburg/Havel (24h erreichbar) ✆ 03381 301327

Beratungsstelle Pflege in Not Brandenburg: ✆ 0800 26555666

Ratschlag bei aktuellen Fragen zur Hilfe zur Pflege:
Pflegestützpunkt Potsdam-Mittelmark
Pflegeberatung: ✆ 03327 739343
Sozialberatung: ✆ 03327 739342

Hilfe Bundesverband Kinderhospiz:
Oskar Sorgentelefon ✆ 0800 8888 4711
www.frag-oskar.de: wöchentliche Gruppenchats | Elternsprechstunde

Gewalt in Kirchen
www.hinschauen-helfen-handeln.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Zahnärzte der Stadt Brandenburg haben sich mit den Kollegen in Kloster Lehnin | Groß Kreutz | Götz | Damsdorf und Golzow zusammengeschlossen. Informationen über den aktuell diensthabenden Zahnarzt finden Sie in der MAZ | in der BraWo | im Stadtkanal Brandenburg (SKB) sowie im Städtischen Klinikum Brandenburg | ✆ 03381 4110.

APOTHEKEN-NOTDIENST – SCHNELLE SUCHE

– **0800 00 22 8 33** → kostenlos aus dem deutschen Festnetz
– alternativ Kurzwahl **22833** vom Handy (ca. 0,69 €/Min oder SMS)

TIERRETTUNG (BEREICH KLOSTER LEHNIN)

Die Notfall-Tel. Nr. der Tierrettung Potsdam e. V. lautet:
✆ 015170121202 oder Info@tierrettung-potsdam.de

BLUTSPENDE-TERMINE

Einen Blutspendetermin können Sie erfragen unter der kostenlosen Blutspender-Hotline 0800 11 949 11 (Mo. bis Fr. 8:00–17:00 Uhr) oder einsehen und gleich buchen auf der Internetadresse https://www.blutspende-nordost.de/blutspende-termine . Gern können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone für eine direkte Weiterleitung auf angegebene Webseite scannen.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

So | 01.11. | 10.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin | Gottesdienst mit Abendmahl | Prädikant Orlov-Wehmann

So | 08.11. | 10.30 Uhr
Klosterkirche Lehnin | Gottesdienst | Pfn. Wisch

So | 15.11. | 10.30 Uhr |
Klosterkirche Lehnin | Gottesdienst | Pfr. Demke
Dorfkirche Rädel | Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene | Pfn. Wisch

So | 22.11. | Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr | Dorfkirche Michelsdorf | Gottesdienst | Pfn. Wisch | Vikarin Glatzer
10.30 Uhr | Klosterkirche Lehnin | Gottesdienst | Pfn. Wisch | Vikarin Glatzer
10.30 Uhr | Kirche Göhlsdorf | Gottesdienst
14.00 Uhr | Kirche Borkheide | Gottesdienst | Pfn. Wisch | Vikarin Glatzer

So | 29.11. | 1. Advent | 10.30 Uhr
Winterkirche Lehnin | Familiengottesdienst | Vikarin Glatzer

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Kapelle Hl. Familie, Kurfürstenstraße 9
Jeden Sonntag, 8.30 Uhr · Heilige Messe

Kontakt katholische Kirchengemeinde
Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Havelland Fläming
Neustädtische Heidestraße 25
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 2809-3
Ansprechpartner Stefan Freitag, Pfarrsekretär

IMPRESSUM
KLOSTER LEHNIN KURIER MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KLOSTER LEHNIN

Verlag | Herausgeber | Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH | Werftstraße 2 | 10557 Berlin |
Telefon (030) 28 09 93 45 | E-Mail: redaktion@heimatblatt.de | www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen und der nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Gemeinde Kloster Lehnin | Bürgermeister Uwe Brückner |
Friedensstraße 3 | 14797 Kloster Lehnin |
Telefon (0 33 82) 7307-0 | E-Mail: kontakt@lehnin.de | www.klosterlehnin.de

Bezugsmöglichkeiten:
Der Kloster Lehnin Kurier mit Amtsblatt der Gemeinde Kloster Lehnin erscheint in der Regel einmal im Monat kostenlos für die Haushalte der Gemeinde Kloster Lehnin. Kostenlose Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin | Friedensstraße 3 | 14797 Kloster Lehnin | erhältlich.
Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche | insbesondere auf Schadensersatz | sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. November 2026
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 5. November 2026.

ADRESSEN – SPRECHZEITEN –RUFNUMMERN

GEMEINDE KLOSTER LEHNIN – RATHAUS

Öffnungszeiten der Abteilungen:

MO 09:00–12:00 Uhr
DI 09:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
MI geschlossen
DO 07:30–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
FR nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Hausadresse:
Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin
✆ 03382/7307-0, Fax: 03382/730762, E-Mail: kontakt@lehnin.de

Bankverbindungen der Gemeinde Kloster Lehnin einschließlich der Ortsteile:
Die Zahlung von Grund-, Hunde-, Gewerbesteuern, Mieten, Pachten, Gebühren, Rechnungen, Essengeldern u. a. kann auf folgenden Konten vorgenommen werden:

- Mittelbrandenburgische Sparkasse
  IBAN: DE 73 16050000 3622660278
  BIC: WELADED1PMB
- DKB Deutsche Kreditbank
  IBAN: DE 23 12030000 0000401299
  BIC: BYLADEM1001

Bei Einzahlungen ist darauf zu achten, dass unter dem Verwendungszweck möglichst eine entsprechende Kodierung (Kassenzeichen) bzw. Steuernummer eingetragen wird, um eine ordnungsgemäße Buchung abzusichern.

SPRECHSTUNDEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Lehnin, OT Lehnin
14797 Kloster Lehnin, Goethestraße 15 a,
✆ 03382/450, E-Mail: bibliothek@lehnin.de
MO/FR 10:00–13:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr
DI 14:00–18:00 Uhr

Bibliothek Prützke, OT Prützke
14797 Kloster Lehnin, Pernitzer Straße 9, ✆ 033835/40689
MI 16:00 – 18:00 Uhr

WAV – Wasserversorgungsverband „Hoher Fläming“ für die OT Krahne und Reckahn
14822 Brück/Mark, Gregor-von-Brück-Ring 20
✆ 033844 566-0, Fax: 033844 556 99
Bereitschaftsdienst: 0160 903 688 24

Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) Werder Havelland für die OT Lehnin, Emstal, Michelsdorf, Netzen und Rädel, Grebs
WAZV Werder-Havelland/Trinkwasser für die Ortsteile Damsdorf, Rietz, Prützke, Göhlsdorf, Trechwitz und Nahmitz
Postfach 12 45, 14536 Werder
Hausanschrift: Am Markt 13 A, 14542 Werder,
✆ 03327/7375-0, Fax: 03327/737540
DI 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
DO 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Störungs- und Havariedienst
für die OT Emstal, Lehnin, Michelsdorf, Netzen, Rädel und Grebs
Zentraler Bereitschaftsdienst des WAZV, ✆ 0180/222 31 34

Entstörungsdienst
Öffentl. Trinkwasserversorgung für die OT Damsdorf, Rietz, Prützke, Göhlsdorf, Trechwitz unter ✆ 0180-2223134

WAZV Emster/Schmutzwasser für die OT Damsdorf, Rietz, Prützke, Göhlsdorf, Trechwitz und Nahmitz
Potsdamer Landstr. 49b, OT Jeserig , 14550 Groß Kreutz (Havel)
✆ 033207/381-0, Fax: 033207/38213-10
DI 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
DO 07:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Entstörungsdienst Abwasser unter ✆ 033207/52112

Wohnungsbaugesellschaft Ziesar mbH
Petriwinkel 4, 14793 Ziesar
✆ 033830/667-0, E-Mail: info@wbg-ziesar.de

Straßenbeleuchtung – Havariemeldung
im Gemeindegebiet Kloster Lehnin
Störungsmeldungen an E.DIS, ✆ 03361/7332333

Gasversorgung
HSW – Havelländische Stadtwerke GmbH
Mielestr. 2, 14542 Werder
✆ 03327/786100 , Fax: 03327/786186
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
Büdnergasse 1, 14552 Michendorf
✆ 033205 260-0, Fax: 033205 260-300, E-Mail: info@emb-gmbh.de

Flüssiggasversorgung
GUGAS – Propan Gutzmer GmbH
Gas- u. Gasgeräteverkauf, Zehntfeldweg, 17087 Altentreptow
✆ 03961/2221-0, Fax: 03961/210475

Strom
E.ON edis Aktiengesellschaft, RB Fläming-Mittelmark
Standort: Derwitz, Am Berliner Ring 12, 14542 Werder (Havel)
✆ 033207/532-0, Fax: 033207/532202

Selbsthilfegruppe für Blinde und Sehschwache
Groß Kreutz und Umgebung trifft sich zweimal im Monat
Nachfrage: ✆ 033207/50430

Abfallwirtschaft
Potsdam-Mittelmark GmbH, Bahnhofstr. 18, 14823 Niemegk,
✆ 033843/30614, Fax: 033843/30690

Revierpolizei Lehnin
Emstaler Landstr. 39, ✆ 0171 686 0192
DI 16:00–18:00 Uhr

Brandenburg Polizeiwache
Magdeburger Str. 52, ✆ 03381/5600 zu jeder Zeit

Grundbuchamt
Brandenburg, Magdeburger Str. 47, ✆ 03381/398500
MO, DI, DO, FR 08:00–12:00 Uhr | DI zusätzlich 14:00–18:00 Uhr

Amtsgericht Brandenburg an der Havel
Magdeburger Str. 47, 14770 Brandenburg an der Havel,
✆ 03381/398500
MO/DO/FR 09:00–12:00 Uhr
DI 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Finanzamt Brandenburg
Brandenburg, Magdeburger Str. 46, ✆ 03381 397-152
MO/DO/FR 09:00–12:00 Uhr | DI 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung möglich

Jobcenter Potsdam-Mittelmark – MAIA –
Fragen zum Arbeitslosengeld II richten Sie bitte an den Telefon-Service unter ✆ 033841/91800 während folgender Service-Zeiten:
MO–DO 08:00–16:00 Uhr
DI 08:00–18:00 Uhr
FR 08:00–14:00 Uhr

Jugendcentrum OT Lehnin
Jugendbegegnungs- und Beratungsstätte der Gemeinde Kloster Lehnin,
Goethestr. 18, 14797 Kloster Lehnin, OT Lehnin
MO geschlossen,
DI 12:00–15:00 Uhr, MI 12:00–18:00 Uhr, DO 9:30–15:00 Uhr,
FR 16:00–21:00 Uhr sowie nach Vereinbarung auch am Wochenende
(aktuelle Termine werden über die sozialen Medien veröffentlicht)
E-Mail: Jugendsozialarbeit.lehnin@gfb-potsdam.de, ✆ 0171 54 17 135
Instagram: JUGENDCENTRUM LEHNIN

Agentur für Arbeit
Kirchhofstr. 39, 14776 Brandenburg
Zuständig für Arbeitslosengeld I, ✆ 03381/20800
MO/MI 07:30–13:00 Uhr, DI 07:30–13:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
DO 07:30–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr, FR 07:30–12:30 Uhr

Gemeindewehrführer der Gemeinde Kloster Lehnin
Herr Thomas Preuschoff, E-Mail: t.preuschoff@feuerwehrlehnin.de

Eltern-Kind-Zentrum
Goethestraße 18, 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
✆ 03382/70591822, E-Mail: ekiz@gfb-potsdam.de

ADRESSEN – SPRECHZEITEN –RUFNUMMERN

SPRECHSTUNDEN ÄMTER DES LANDKREISES POTSDAM-MITTELMARK

Bauaufsichtsamt des Landkreises PM
Potsdamer Str. 18 a, 14513 Teltow, ✆ 03328/318340
DI 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Brandenburg (Havel) für Bürger der Gemeinde Kloster Lehnin
Technologie- und Gründerzentrum (TGZ), Friedrich-Franz-Str. 19
14770 Brandenburg/Havel, ✆ 03381/583217 oder 583218
MO/FR 07:30–12:00 Uhr, DI 07:30–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr
MI 07:30–12:00 Uhr, DO 07:30–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Fahrerlaubnisbehörde
Am Gutshof 1, 14542 Werder, ✆ 03327/7390
(auch für Bürger der Gemeinde Kloster Lehnin)
MO, MI, FR geschlossen | DI 07:30 – 16:00 Uhr | DO 09:00 – 18:00 Uhr
Ausgabe der Wartemarken endet 30 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.

Wohngeldstelle
▸ Postadresse: Landkreis Potsdam-Mittelmark
Wohngeldbehörde Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig
✆ 033841/ 91368, E-Mail-Kontakt: sozialamt@potsdam-mittelmark.de
▸ Besucheranschrift: Lankeweg 4, 14513 Teltow
Sprechzeiten: DI 09:00–12:00 und 13:00–17:00 Uhr
Außensprechstunde Kloster Lehnin, Außensprechstunde:
Cecilienhaus, Klosterkirchplatz 17, 14797 Kloster Lehnin
Sprechzeiten: MI 13.00–16.30 Uhr, ✆ 03382768-480

Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises
14513 Teltow, Potsdamer Straße 18a , ✆ 03328/318-316
jeweils dienstags 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Postanschrift: Landkreis Potsdam-Mittelmark,
Kataster- und Vermessungsamt, Postfach 1138, 14801 Belzig

Gemeinde Groß Kreutz (Havel)
Potsdamer Landstraße 49b, 14550 Groß Kreutz
✆ 033207/3590, Fax: 32363
DI 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
DO 07:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

SOZIALE ANGEBOTE

Beratungszentrum Kloster Lehnin
Cecilienhaus, Klosterkirchplatz 17, 14797 Kloster Lehnin
Ansprechpartnerin: Kerstin Gerwien, Dipl.-Soz./Sozialarbeiterin
✆ 03382/768 480, Fax: 03382/768 48, mobil 01577/2161889
E-Mail: Kerstin.Gerwien@diakonissenhaus.de
für weitere Termine: offene Sprechstunde mittwochs 13:00 – 16:30 Uhr

Schiedsstelle
Ansprechpartner Frau Hilgenfeldt, E-Mail: schiedsstelle@lehnin.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Potsdam-Mittelmark
jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
✆ 0172-5693582, E-Mail: hospizdienstpm.leh@diakonissenhaus.de

Familienentlastender Dienst – Beratung von Angehörigen von behinderten Menschen
Cecilienhaus, Klosterkirchplatz 17, I. OG, 14797 Kloster Lehnin
jeden 3. Mittwoch 12:30–15:30 Uhr
✆ 0157/72161887, E-Mail: Sandra.Laudan@diakonissenhaus.de

Helferkreis Demenz/FeD
jeden 1. Mittwoch im Monat, Beginn 10:00 Uhr

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Termine nach Absprache ✆ 0152/22543287

Krebsberatung Kloster Lehnin gGmbH
Krebsberatung im westlichen Brandenburg mit Beratungsstellen
in Kloster Lehnin, Brandenburg a. d. H., Werder und Nauen
Cecilienhaus des Zisterzienserklosters, Klosterkirchplatz 11
14797 Kloster Lehnin, OT Lehnin, ✆ 03382-99 696 99
E-Mail: mail@krebsbegleitung.info, www.krebsbegleitung.info

Selbsthilfegruppe für an Krebs erkrankte Frauen „Mamma Mia!“
An jedem 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
Cecilienhaus des Zisterzienserklosters, Klosterkirchplatz 17
14797 Kloster Lehnin, ✆ 03382-99 696 99
E-Mail: mammamia@krebsbegleitung.info, www.krebsbegleitung.info

Trauer-Café „Carpe Diem!“ – offenes Café für Trauernde mit Raum zum Austausch über das Leben und das Sterben
An jedem 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
Cecilienhaus des Zisterzienserklosters, Klosterkirchplatz 17
14797 Kloster Lehnin, ✆ 03382-99 696 99
E-Mail: carpediem@krebsbegleitung.info, www.krebsbegleitung.info

AWO Bezirksverband Potsdam e. V. – Standort Lehnin
Gohlitzstraße 23, 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin
jeden Donnerstag 12:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Termine unter ✆ 0175/2919695 (Frau Lüthke)

AWO-Schuldnerberatung Werder
jeden 2. Mittwoch 10:00–16:00 Uhr, Frau Stürmer, Termine unter
✆ 03327/5737280, E-Mail: schuldnerberatung-werder@awo-potsdam .de

Kreislauf-Mehrwegladen
Klosterkirchplatz 7, 14797 Kloster Lehnin, ✆ 0151 14168887 (Frau Hermann)
Öffnungszeiten: mittwochs 15:00–18:00 Uhr, samstags 10:00–12:00 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein
nur nach Absprache 12:00–18:00 Uhr, Frau Horn
✆ 0173/2186739, E-Mail: melittahorn@web.de

Hörgeräteakustiker BORN Hörgeräte
DO | 12.11 | 10.12. | 14:00–16:00 Uhr, im Stift Lehnin, Klosterkirchplatz 17,
Cecilienhaus im Gruppenraum neben der Winterkirche

Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke „Die Meckies“
jeden Donnerstag 18:00–19:30 Uhr, ✆ 0162/9831072

Diabetiker-Selbsthilfegruppe
jeden 2. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr im AWO Beratungshaus,
Gohlitzstr. 23, 14797 Lehnin, Ansprechpartnerinnen sind Frau Margitta
Paul ✆ 033207 51881 und Frau Ursula Bittner ✆ 03382 702002

Migrations-Beratungsstelle für bleibeberechtigte Zuwanderer
✆ 033841/45901

Beratungsstelle für psychisch Kranke (LK Potsdam-Mittelmark)
jeden 4. Donnerstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Kloster Lehnin

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen (LK Postdam-Mittelmark)
jeden 3. Donnerstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Kloster Lehnin

Betreuungsvollmachten und Hilfe für Senioren
Jeden 1. Montag im Monat 15:00–17:00 Uhr
im Altenhilfezentrum des L.-Henrietten-Stifts Lehnin

Termine der Selbsthilfegruppen
Lothar-Kreyssig-Haus des Luise-Henrietten-Stifts, Klosterkirchplatz 6
- Selbsthilfegruppe für Betroffene mit einem Lymph- und Lipödem-Leiden (jeden 4. Mittwoch, 16 Uhr)
- Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige und Angehörige von Alzheimer-Erkrankten (jeden 3. Donnerstag, 18 Uhr)

REDAKTIONSHINWEIS
Ortsvorsteher | Vereine | Institutionen und Organisationen können Informationen veröffentlichen. Artikel bitte per E-Mail an amtsblatt@lehnin.de oder per Post einsenden. Der Umfang sollte maximal eine Seite betragen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Auskünfte erteilt Frau Mewes | Tel. 03382 730 719 | amtsblatt@lehnin.de. Wenn Beiträge nicht im Internet erscheinen sollen, ist dies ausdrücklich anzugeben.

VERANSTALTUNGEN, TERMINE & AUSSTELLUNGEN

24.10.
Halloweenfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Rietz
▸ *Rietz*

10:00 Uhr
Kinderflohmarkt
▸ *Förderverein First Steps – Wurzelkinder e.V. in Trechwitz*

13:00 Uhr
Feuer und Flamme: Für unsere Museen – Auftaktveranstaltung
Auftaktveranstaltung zum Familienaktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen".
▸ *Stellmachermuseum Damsdorf*

13:00 Uhr
Feuer und Flamme in den Reckaner Museen
Familienaktionstag mit Programm im Schulmuseum sowie im Schloss und Rochow-Museum Reckahn. Das Schulmuseum ist von 13:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.
▸ *Schloss und Rochow-Museum Reckahn, http://reckahner-museen.byseum.de*

14:00 Uhr
Familienführung zur Sonderausstellung „250 Jahre Der Kinderfreund. Ein Lesebuchklassiker der Aufklärung"
Familienführung durch die Sonderausstellung. Spenden erbeten. Anmeldung unter (033835) 60672.
▸ *Schloss und Rochow-Museum Reckahn, http://reckahner-museen.byseum.de/*

25.10.
14:00 Uhr
Offenes Singen
▸ *Kirche Rädel*

14:00 Uhr
Workshop: Kürbis schnitzen
Kreativer Workshop zum Schnitzen eines eigenen Halloween-Kürbisses zum Mitnehmen.
▸ *Landschafts- und Kunstverein Rietzer Berg e.V., www.rietzerberg.de*

15:00 Uhr
Jan Michael Horstmann: Tauben vergiften im Park
Chansonabend mit Liedern von Georg Kreisler. Jan Michael Horstmann singt und begleitet sich am Klavier.
▸ *Kulturstall Netzen, www.kulturstall-netzen.de*

28.10.
13:00 Uhr
Inklusive Tastführung für Menschen mit und ohne Sehbehinderung – Ferienangebot im Schulmuseum Reckahn
Inklusive Tastführung durch das Schulmuseum mit sinnlichen Einblicken in den Schulalltag des 18. Jahrhunderts.
▸ *Schulmuseum Reckahn, http://reckahner-museen.byseum.de/*

30.10.
17:00 Uhr
20 Jahre Halloween in Damsdorf – Das große Jubiläum!
Jubiläum mit „20 Jahre Horror am Fenn", Gruselwanderung, Kostümwettbewerb, Speisen, Getränken und DJ.
▸ *Feuerwehrverein Damsdorf e.V.*

18:00 Uhr
Halloween in Michelsdorf
Halloween für Kinder mit Laternenumzug, Fanfarenzug, Theater, Spielen und Gruselgeschichten im Märchenzelt.
▸ *Kulturhof hinter dem Gemeindezentrum Michelsdorf*

31.10.
Gruselwache in Lehnin
▸ *Ortswehr Lehnin*

09:30 Uhr
Halloween Cross Prützke
Zweiter Halloween-Cross in Prützke und Auftakt der Crossmania-Rennserie auf der Festwiese und dem umliegenden Gelände.
▸ *Radsport Kitz – SV „Kloster Lehnin" e.V.*

14:00 Uhr
Öffentliche Führung zur Sonderausstellung „250 Jahre Der Kinderfreund.
Ein Lesebuchklassiker der Aufklärung" – Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung. Kosten 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder frei. Anmeldung unter (033835) 60672.
▸ *Schloss und Rochow-Museum Reckahn, http://reckahner-museen.byseum.de/*

05.11.
14:00 Uhr
Versammlung Volkssolidarität Lehnin
Versammlung der Ortsgruppe im Gemeindevertretersaal.
▸ *Rathaus Kloster Lehnin, www.klosterlehnin.de*

06.11.
19:00 Uhr
Autorenlesung mit Bestseller-Autor Max Bentow in der Bibliothek Lehnin
Aus dem Inhalt… Als Nils Trojan und seine Kollegin Carlotta Weiss an einen Tatort gerufen werden, stockt ihnen der Atem. Eine Frau wurde brutal getötet, und der Mörder hat eine makabre Signatur hinterlassen – eine kleine Puppe, gefertigt aus einem menschlichen Knochen.
▸ *Bibliothek Lehnin „Bettina von Arnim", www.klosterlehnin.de*

11.11.
17:00 Uhr
St. Martin Umzug
▸ *Kirche Göhlsdorf*

Martinstag in der Feuerwehr
▸ *Ortswehr Göhlsdorf*

Eröffnung 57. Session
▸ *„Die Halle" Belziger Str. 11 Kloster Lehnin*

13.11.
St. Martinstag in Grebs
▸ *Ortswehr Grebs*

15:30 Uhr
„Mit gespitzten Ohren"- Vorlesezeit in der Bibliothek
▸ *Bibliothek Lehnin „Bettina von Arnim", www.klosterlehnin.de*

15.11.
10:00 Uhr
Kartenvorverkauf ??????????
▸ *„Die Halle" Belziger Str. 11 Kloster Lehnin*

20.11.
18:00 Uhr
Gemeinsamer Spieleabend in der Feuerwehr
▸ *Ortswehr Göhlsdorf*

19:30 Uhr
Schöne Bescherung von 0 auf 24 Humorvolle Weihnachtsshow mit Sängerin und Schauspielerin Cara Ciutan.
▸ *Café und Laden Familie Niewar, Belziger Straße 11, OT Lehnin, 14797 Kloster Lehnin*

21.11.
Wintermarkt
▸ *Damsdorf*

19:00 Uhr
DiscoFox - Tanzabend
▸ *Gästehaus der Rochow Akademie Reckahn*

19:00 Uhr
Theater Nadi: Dare so kare
Japanische Geistergeschichten als Bewegungstheater mit Live-Musik – für Menschen ab 12 Jahren.
▸ *Kulturstall Netzen, www.kulturstall-netzen.de*

25.11.
14:30 Uhr
Kaffeenachmittag mit Weihnachtsbasteln
▸ *Sport- und Gemeindezentrum Göhlsdorf*

28.11.
Eröffnung Weihnachtsausstellung
▸ *Kunstgut Krahne, www.kunstgut-krahne.de*

15:00 – 20:00 Uhr
Damsdorfer Adventsmarkt
Kleiner, feiner und gemütlicher Markt auf dem Gelände des alten Vorwerkes mit Blumenschmuck, Kränzen, Geschenkeständen, Thüringer Rostbratwurst, Grünkohl, Knacker, geräucherten Forellen, Fotos mit Weihnachtsmann und Engel etc.
▸ *Altes Vorwerk Damsdorf, Alte Lindenstraße in Damsdorf*

15:00 Uhr
5. Krahner Weihnachtsmannparade mit Adentsmarkt
Weihnachtsmannparade um 18:00 Uhr. Anmeldung Parade: 0176 42087318; Standanmeldung: 01520 2797775.
▸ *Krahne*

16:00 Uhr
Weihnachtsbaumaufstellen
Gemeinsames Schmücken des Weihnachtsbaums und Einschalten der Beleuchtung; dazu Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurst.
▸ *Reckahn*

29.11.
14:00 Uhr
32. Adventsmarkt Lehnin
Traditioneller Adventsmarkt mit Bühnen- und Kinderprogramm, Kunsthandwerk, Geschenkideen sowie Speisen und Getränken.
▸ *Zisterzienserkloster Lehnin, www.tourismus-klosterlehnin.de*

03.12.
15:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier Reckahn
Gemütlicher Nachmittag mit Programm der Kita „Sonnenschein" Reckahn sowie einer Show mit Bauchredner, DJ und Zauberer Marko Krause.
▸ *Gästehaus der Rochow Akademie Reckahn*

19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung / Vorstandswahl SVKL
Jahreshauptversammlung des SV Kloster Lehnin e.V. mit Wahl des neuen Vorstands.
▸ *Sportlerklause Lehnin*

04.12.
19:00 Uhr
Improtheater: Champion of the Night
Improvisationstheater mit kurzen Szenen und spielerischem Wettbewerb um den Titel „Champion of the Night".
▸ *Kulturstall Netzen, www.kulturstall-netzen.de*

05.12.
Busfahrt zum Weihnachtsmarkt
▸ *Abfahrt in Krahne*

06.12.
14:00 Uhr
Weihnachtskonzert mit Michelsdorfer Männerchor
▸ *Kirche Göhlsdorf*

14:00 Uhr
Reckahner Märchennachmittag
Familiennachmittag ab 14:00 Uhr mit Märchenschulstunde, Lesestunde um 16:00 Uhr und Führung durch die Sonderausstellung um 17:00 Uhr
▸ *Schloss und Rochow-Museum Reckahn*

07.12.
Rentnerweihnachtsfeier
für Göhlsdorfer Rentner
▸ *Sport- und Gemeindezentrum Göhlsdorf*

ANZEIGE

Pflanzen, Rasen und Gehölze gut über den Winter bringen

Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Gartentipp November

Damit Pflanzen, Rasen und Gehölze gut durch die kalte Jahreszeit kommen, lohnt sich ein letzter Arbeitseinsatz im Garten. Mit diesen Tipps bewahrst du deine grünen Lieblinge vor Frost, Nässe und Schädlingen.

Obstbäume lassen sich im Herbst **mit Leimringen vor Frostspannern schützen**. Die flugunfähigen Weibchen klettern am Stamm hinauf, um ihre Eier in der Baumkrone abzulegen. Im Frühjahr schlüpfen daraus Raupen, die junge Blätter anfressen. Ein Leimring am Stamm stoppt die Weibchen auf ihrem Weg nach oben. Bringe ihn rechtzeitig an und kontrolliere regelmäßig, ob er noch dicht am Stamm sitzt. Entferne den Leimring im Frühjahr wieder, damit er nicht dauerhaft am Stamm verbleibt.

Rosen und junge Gehölze werden etwa 25 cm hoch mit Erde **angehäufelt**. Kübelpflanzen sind ebenfalls besonders frostgefährdet, da ihre Wurzelballen schneller durchfrieren und austrocknen. Stelle die Töpfe auf eine isolierende Unterlage und umwickle sie mit Noppenfolie, oder mit Juteleinen, die du mit Stroh ausstopfst. Immergrüne Pflanzen benötigen auch im Winter Wasser: Gieße an frostfreien Tagen, wenn die Erde trocken ist

Ein **weißer Kalkanstrich schützt** zudem junge Obstbäume und Hochstämme **vor Frostrissen**. Er reflektiert die Wintersonne und gleicht Temperaturschwankungen zwischen besonnter und schattiger Stammseite aus. Reinige die Stämme vorher vorsichtig von grobem Schmutz und alten Anstrichen. Trage den Kalkanstrich an einem frostfreien Tag nach Herstellerangaben auf. Nutze den Herbst außerdem für einen Kontrolle der Baumkrone. Entferne Fruchtmumien, abgestorbene oder beschädigte Äste mit sauberem Werkzeug.

Viel zu tun, aber auch zu lassen

Nicht alles muss im Herbst zurückgeschnitten und aufgeräumt werden. Viele Staudenstängel bieten Insekten Unterschlupf und schützen den Boden. Auch eine dünne Laubschicht auf Beeten und unter Sträuchern wirkt isolierend. Im Steingarten sollte Laub dagegen entfernt werden, damit Polsterstauden nicht faulen. Weiche, zum Faulen neigende Staudenblätter kannst du ebenfalls zurückschneiden.

Ein Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke bietet Igeln und anderen Tieren ein wertvolles Winterquartier.

Zu guter Letzt: Entleere Regentonnen vor den ersten starken Frösten oder sichere sie so, dass sich das Wasser ausdehnen kann, ohne Schäden zu verursachen. Entleere außerdem Gartenschläuche, Pumpen und Bewässerungssysteme, damit Wasserreste bei Frost keine Schäden verursachen können. Reinige Gartenscheren, Spaten und andere Werkzeuge gründlich, trockne sie ab und lagere sie an einem trockenen Ort. Ein Tropfen Pflegeöl an beweglichen Teilen schützt vor Rost und sorgt dafür, dass die Geräte im Frühjahr sofort einsatzbereit sind und du im Garten durchstarten kannst.

Herbstaktion-
Sehtest kostenlos
bis 30.11.2026

Augenoptik Kornmesser
Inh. Lars Scheidhauer

Bahnhofstraße 7 · 14797 Kloster Lehnin
Tel. / Fax: 03382 / 226

www.augenoptik-kornmesser.jimdofree.com

Vertrauensmann
Detlef Manz
Emstaler Landstr. 2
14797 Kloster Lehnin
Tel. 03382 7056544
Mobil 0179 9717466
detlef.manz@HUKvm.de

HUK

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben!

ROLOFF
– Bestattungen –

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
– Bestattungsvorsorge –

Marktplatz 2 · 14797 Kloster Lehnin
Telefon (0 33 82) 5 78
roloff-bestattungen@t-online.de
– Tag + Nacht –

Rechtsanwaltskanzlei
Fehrenz & Partner

Klaus Fehrenz (Rechtsanwalt)
Andreas Fehrenz (Rechtsanwalt)

– Alle Rechtsgebiete –

14797 Kloster Lehnin OT Lehnin · Kurfürstenstr. 24
Tel.: 03382/734060 · Fax: 03382/734061

AMTSBLATT
für die Gemeinde Kloster Lehnin

Kloster Lehnin, den 23. Oktober 2026 • 35. Jahrgang • Nummer 10/2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung von Terminen öffentlicher Sitzungen kommunaler Gremien 31

Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2026 31

Gemeindevertretung fasst wichtige Beschlüsse – Auszug aus der Situng vom 15.09.2026 31

Gemeindevertretung fasst wichtige Beschlüsse Auszug aus der Sitzung vom 05.10.2026 ..... ??

Beschlüsse aus Sitzungen der Ortsbeiräte 32

Öffentliche Bekanntmachung – Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten“ einschließlich paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gemarkungen Krahne und Prützke
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs gegenüber dem Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB 33

Öffentliche Bekanntmachung – „Bebauungsplan „Sondergebiet Windenergienutzung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten“ in den Gemarkungen Krahne, Reckahn und Prützke einschließlich paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes, Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB 34

Bekanntmachung der Öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Krahne 36

Bekanntmachung der Öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Reckahn 36

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises der Gemeindeverwaltung ..... ??

Auslegung der Planung zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Nahmitz (Dorfstraße) – 1. BA (Bereich Ortseingang „An der A2“ bis Einmündung „Mittelweg“) 36

Dorfgemeinschaftshaus Michelsdorf – Instandsetzungmaßnahmen 37

Einladung zur Verbandsversammlung 03/26 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster am 23.11.2026 37

Laubcontainer in den Ortsteilen nutzen 38

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mitteilung an die Haushalte im Verbandsgebiet des WAZV Emster ..... 38?

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl des SV „Kloster Lehnin“ e.V. 39

Gelbe Tonne 2027: REMONDIS setzt „rollende Woche“ fort 39

— Amtliche Bekanntmachungen —

Bekanntmachung von Terminen öffentlicher Sitzungen kommunaler Gremien

im **Rathaus** der Gemeinde Kloster Lehnin, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin		
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Tourismus	09.11.2026	19:00 Uhr
Hauptausschusses	10.11.2026	19:00 Uhr
Gemeindevertretung	17.11.2026	19:00 Uhr

HINWEIS:
Die Kommunikation näherer Details wie Einladungen, Tagesordnungspunkte etc. erfolgt nur noch digital über die Homepage (www.klosterlehnin.de/QR Code) der Gemeinde Kloster Lehnin im Bereich „Rathaus & Politik".

Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2026

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Gemeindeverwaltung, sämtliche erforderlichen rechtlichen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen zur Einrichtung eines Gymnasialzuges an der Gesamtschule „Heinrich Julius Bruns" zu prüfen, mit den zuständigen Behörden abzustimmen und die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung einzuleiten. Ziel sollte die Einführung des Gymnasialzuges zum Schuljahr 2027/2028 sein. Gleichzeitig wird vorsorglich die Zustimmung zur Errichtung eines Gymnasialzuges ab dem Schuljahr 2027/2028 erteilt (Vorl.-Nr. 4175/26).

Gemeindevertretung fasst wichtige Beschlüsse – Auszug aus der Sitzung vom 15.09.2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kloster Lehnin hat am 15. September 2026 über mehrere kommunale Vorhaben beraten. Dazu gehörten die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes, der Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten, Photovoltaikvorhaben in Prützke, die Erweiterung der Feuerwehr Prützke sowie die Straßenordnung in Rietz.

Einzelhandelskonzept wird fortgeschrieben
Die Gemeindevertretung beschloss mehrheitlich die Fortschreibung des Konzeptes zur Festlegung zentraler Versorgungsbereiche und zur Prüfung geplanter Einzelhandelsentwicklungen. Es bildet die Grundlage für die Steuerung des großflächigen Einzelhandels in der Gemeinde. Seit dem ursprünglichen Beschluss von 2022 hat sich die Einzelhandelsstruktur verändert. In Damsdorf eröffnete ein neuer Norma-Markt, in Lehnin ist eine Erweiterung des bestehenden EDEKA-Marktes um 500 Quadratmeter Verkaufsfläche geplant. Berücksichtigt wurde auch der Antrag eines Vorhabenträgers für einen weiteren Vollsortimenter und eine Drogerie an der Belziger Chaussee in Lehnin.

Rohbauarbeiten für Feuerwehr Prützke
Für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Prützke soll der Zuschlag für die Rohbauarbeiten an die O & F Bauunternehmung GmbH aus Rathenow erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf 155.723,96 Euro brutto. Insgesamt lagen 13 Angebote vor. Für die gesamte Baumaßnahme sind derzeit rund 900.000 Euro veranschlagt. Die Gemeindevertretung stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Entscheidung zur Feldstraße in Rietz
Im Bereich der bestehenden Wohnbebauung der Feldstraße in Rietz erfolgt keine Umnummerierung. Die Gemeindevertretung folgte damit der Empfehlung, die bisherige Situation zunächst beizubehalten. Die räumlich abgesetzte Bungalowsiedlung soll dagegen in „Rietzer Waldsiedlung" umbenannt und neu nummeriert werden. Zur besseren Orientierung ist zudem eine entsprechende Richtungsbeschilderung vorgesehen. Die Vorlage wurde einstimmig angenommen.

Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten geht in die nächste Planungsphase
Die Gemeindevertretung bestätigte mehrheitlich die Vorentwürfe für den Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" sowie die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gemarkungen Krahne und Prützke. Die Verwaltung wurde mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden beauftragt. Ziel ist die Entwicklung von Industrie- und Gewerbeflächen für größere Ansiedlungen. Der Geltungsbereich soll dazu um rund 40 Hektar in westliche Richtung erweitert werden. Damit soll die Gemeinde eine unzerschnittene Baufläche von rund 100 Hektar auf ihrem Gebiet anbieten können. Die Erschließung ist über die Bundesstraße 102 vorgesehen.

Photovoltaikvorhaben in Prützke
Auch weitere Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemarkung Prützke standen auf der Tagesordnung. Insgesamt liegen drei Anträge vor. Die Vorlage sieht vor, den Aufstellungsbeschluss für das Projekt der Firma Emerald Solar weiterzuverfolgen. Geplant ist eine klassische Photovoltaik-Freiflächenanlage auf rund 55 Hektar. Sie soll einen Beitrag zur Energieversorgung des künftigen Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten leisten. Vorgesehene Leitungstrassen sowie Umspannwerk und Batteriespeicher des Solarparks Rietz sollen mitgenutzt werden. Als Änderungsempfehlungen sind ein mindestens zehn Meter breiter Grünstreifen mit Hecke entlang der öffentlichen Wege und Straßen sowie die vorläufige Zurückstellung der Projekte Thiermann und Kabelitz bis zu deren Vorstellung aufgeführt. Für die Vorlage weist die Beschlussunterlage ein Abstimmungsergebnis von 13 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen aus. Mit den Entscheidungen wurden sowohl konkrete Investitionen als auch mehrere langfristige Planungs- und Entwicklungsverfahren weitergeführt.

Gemeindevertretung fasst wichtige Beschlüsse zu Straßen, Flächennutzungsplan, Windenergie und IT – Auszug aus der Sitzung vom 05.10.2026

In ihrer Sitzung am 5. Oktober 2026 hat die Gemeindevertretung Kloster Lehnin mehrere Entscheidungen zu aktuellen Vorhaben in der Gemeinde getroffen. Auf der öffentlichen Tagesordnung standen neben zusätzlichen Aufwendungen für gemeindeeigene Wohnungen auch Straßenreparaturen, der neue Flächennutzungsplan, die weitere Planung zur Windenergienutzung im Bereich Prieperfichten sowie eine Anpassung des Stellenplans der Verwaltung.

Zusätzliche Aufwendungen für gemeindeeigene Wohnungen

Für den von der Wohnungsbaugesellschaft Ziesar mbH verwalteten gemeindeeigenen Wohnungsbestand waren im Haushaltsjahr 2025 höhere Aufwendungen entstanden als ursprünglich eingeplant. Als Gründe nennt die Beschlussvorlage insbesondere witterungsbedingt höhere Kosten für Energie und Heizung sowie zusätzliche Instandsetzungsmaßnahmen.

Die Gemeindevertretung genehmigte die dafür notwendigen überplanmäßigen Aufwendungen. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus zusätzlichen Einnahmen aus Vermietung und Zinsen sowie aus nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln.

Abstimmungsergebnis 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Reparatur von Betonfahrbahnen beschlossen

Auch die partielle Reparatur der Betonfahrbahnen zwischen Krahne und Grüneiche sowie im Bereich Klostertrift in Netzen kann umgesetzt werden. Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurde der Auftrag an die Firma Abriss und Erdbauservice Andreas Siegel e.K. vergeben.

Die Entscheidung erfolgte kurzfristig, damit die vorgesehenen Arbeiten möglichst noch unter geeigneten Witterungsbedingungen ausgeführt werden können. Gerade bei Reparaturen an Betonfahrbahnen spielt die Witterung eine wichtige Rolle.

Abstimmungsergebnis 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Neuer Flächennutzungsplan beschlossen

Eine wichtige Weichenstellung für die weitere Entwicklung der Gemeinde betrifft den neuen Flächennutzungsplan. Er aktualisiert den bisherigen Plan aus dem Jahr 2007 und bildet eine wesentliche Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde.

Berücksichtigt werden unter anderem aktuelle übergeordnete Planungen, neue Wohn-, Gewerbe- und Sonderbauflächen, inzwischen rechtskräftige Bebauungspläne sowie landschaftsplanerische Belange.

Die Gemeindevertretung beschloss die Ergebnisse der vorausgegangenen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie die Feststellung des neuen Flächennutzungsplanes. Damit ist das kommunale Planverfahren abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird die Genehmigung beim Landkreis Potsdam-Mittelmark beantragt.

Abstimmungsergebnis 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen.

Windenergieprojekt Prieperfichten geht in die nächste Planungsphase

Weitergeführt wird auch die Planung eines Sondergebietes für Windenergienutzung in den Gemarkungen Krahne, Reckahn und Prützke. Nach den bisherigen Planungen soll dort die Errichtung von bis zu elf Windenergieanlagen ermöglicht werden. Die erzeugte Elektroenergie soll ausschließlich zur Versorgung des angrenzenden Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten genutzt werden. Zusätzlich ist ein Umspannwerk mit Batteriespeicher vorgesehen.

Die Gemeindevertretung bestätigte die Vorentwürfe des Bebauungsplanes und die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes. Damit kann nun die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Nachbargemeinden durchgeführt werden.

Die konkreten Standorte möglicher Windenergieanlagen stehen noch nicht fest. Sie sollen erst im weiteren Verfahren unter Berücksichtigung der natur- und artenschutzrechtlichen Untersuchungen bestimmt werden. Auch mögliche Schutzmaßnahmen für die Bebauung in Rotscherlinde sollen im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Verwaltung verstärkt den IT-Bereich

Darüber hinaus wurde der Stellenplan der Gemeindeverwaltung angepasst. Die Zahl der Stellen in der Entgeltgruppe 10 wird um zwei Stellen erhöht.

Hintergrund ist nach Angaben der Verwaltung der deutlich gestiegene Aufwand bei der Betreuung von IT-Systemen, Endgeräten und Nutzern. Die bisher vorgesehenen drei Stellen für IT-Administratoren reichen nach Einschätzung der Verwaltung für die Aufgaben nicht mehr aus. Neben dem laufenden Support spielt insbesondere die IT-Sicherheit eine zunehmende Rolle. Auch für mögliche Krisensituationen sollen geeignete Strukturen und Vorsorgemaßnahmen vorhanden sein.

Die Finanzierung soll unter anderem durch Einsparungen aufgrund zeitweise unbesetzter Stellen und krankheitsbedingter Ausfälle abgesichert werden. Für 2027 ist zudem vorgesehen, an anderer Stelle eine zusätzliche Stelle einzusparen.

Abstimmungsergebnis 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Beschlüsse aus Sitzungen der Ortsbeiräte

Sitzung des OBR Krahne vom 24.08.2026

1. Der Ortsbeirat stimmt dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4143/26).
2. Der Ortsbeirat stimmt dem Durchführungsbeschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten“ incl. paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gemarkungen Krahne und Prützke zu (Vorl.-Nr. 4184/26).
3. Der Ortsbeirat stimmt dem Durchführungsbeschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „SO Windenergienutzung zur Versorgung des GE/GI-Standort Prieperfichten“ incl. paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Änderungsempfehlungen zu (Vorl.-Nr. 4185/26).

Sitzung des OBR Lehnin vom 24.08.2026

1. Der Ortsbeirat stimmt dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4143/26).
2. Der Ortsbeirat stimmt dem Selbstbindungsbeschluss zur Feststellung möglicher Bauturbo-Flächen in Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4168/26).
3. Der Ortsbeitrat stimmt der Fortschreibung des Konzepts „Festlegung zentraler Versorgungsbereiche nach dem Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion und Prüfung geplanter Einzelhandelsentwicklungen in der Gemeinde Kloster Lehnin“ zu (Vorl.-Nr. 4177/26).
4. Der Ortsbeirat gibt zum Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohn- und Einzelhandelsstandort Belziger Chaussee“ im OT Lehnin inkl. paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes folgende Änderungsempfehlungen: Teilung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan in „Wohnbebauung“ und „Einzelhandelsstandort“. Einer „Wohnbebauung“ stimmt der Ortsbeirat zu, ein „Einzelhandelsstandort“ wird abgelehnt (Vorl.-Nr. 4178/26).

Sitzung des OBR Rietz vom 24.08.2026

1. Der Ortsbeirat stimmt dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4143/26).
2. Der Ortsbeirat stimmt dem Selbstbindungsbeschluss zur Feststellung möglicher Bauturbo-Flächen in Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4168/26).
3. Der Ortsbeitrat nimmt die Empfehlung zur Umnummerierung der Feldstraße (Wohnbebauung) zurück. Die Umbenennung/Umnummerierung der Bungalowsiedlung in „Rietzer Waldsiedlung" wird beibehalten (Vorl.-Nr. 4144/26).

Sitzung des OBR Prützke vom 26.08.2026

1. Der Ortsbeirat stimmt dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan für großflächige Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemarkung Prützke, hier dem Antrag der Fa. Emerald Solar, mit den Änderungsempfehlungen zu (Vorl.-Nr. 4132/26).
2. Der Ortsbeirat stimmt dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Kloster Lehnin zu (Vorl.-Nr. 4143/26).
3. Der Ortsbeirat stimmt dem Selbstbindungsbeschluss zur Feststellung möglicher Bauturbo-Flächen in Kloster Lehnin mit den Änderungsempfehlungen zu (Vorl.-Nr. 4168/26).
4. Der Ortsbeitrat verteilt die freiwilligen Zuwendungen für Kultur- und Seniorenfördermittel 2026 wie folgt: Bustransfer zu Seniorenpräventionsveranstaltungen 30 €, Jubiläen/Ehrungen 300 €, Verfügungsmittel OV 189,50 €, Seniorenweihnachtsfeier 1.650 €, Sportschützenverein 250 €, Feuerwehrverein 250 €, Prützker Ballfreunde 1980 250 €, Reit-, Fahr- und Sportverein 250 €, Angelverein 250 € (Vorl.-Nr. 4075/26-N1).
5. Der Ortsbeirat beschließt die Verwendung des Ortsteilbudgets für 2026 wie folgt: Basketballkorb auf dem Spiel- und Sportplatz 840 €, Kostenbeteiligung für beschädigte Bäume 1.000 € (Vorl.-Nr. 4123/26-N1).
6. Der Ortsbeirat stimmt dem Durchführungsbeschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" incl. paralleler Änderung des FNP in den Gemarkungen Krahne und Prützke zu (Vorl.-Nr. 4184/26).
7. Der Ortsbeirat stimmt dem Durchführungsbeschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan „SO Windenergienutzung zur Versorgung des GE/GI-Standort Prieperfichten" incl. paralleler Änderung des FNP zu (Vorl.-Nr. 4185/26).

Öffentliche Bekanntmachung – Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" einschließlich paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes in den Gemarkungen Krahne und Prützke Änderung des räumlichen Geltungsbereichs gegenüber dem Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung hat am 23.09.2025 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" einschließlich paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Am 24.10.2025 wurde der Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht.
Am 15.09.2026 hat die Gemeindevertretung die Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes beschlossen und den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" sowie den Vorentwurf der parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplanes, jeweils in der Fassung vom 19.08.2026, bestätigt. Gleichzeitig hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig über die beabsichtigte Planung sowie über deren allgemeine Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen zu unterrichten.

Lage und neue Abgrenzung des Plangebietes
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" hat einschließlich der Erweiterung eine Fläche von insgesamt etwa 143 ha (davon ca. 124 ha im Teilbereich Süd und ca. 19 ha im Teilbereich Nord) und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Prützke Flur 1: Flurstücke 65, 288, 289, 291, 292 und 293.

Gemarkung Prützke Flur 7: Flurstücke 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, Teil von 84, 94, 95, 195, Teil von 196, 197, Teil von 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, Teil von 209, 210, 212 und 213.
Gemarkung Krahne Flur 1: Flurstücke Teil von 6, 7, Teil von 8, Teil 9, Teil von 10, Teil von 11, Teil von 12, Teil von 13, Teil von 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, Teil von 28, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, Teil 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 135 und 138.

Gemarkung Krahne Flur 10: Flurstücke Teil von 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, Teil von 89, Teil von 90, Teil von 91, Teil von 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122 und Teil von 124.

Die Fläche geht aus dem nachfolgenden Übersichtsplan hervor.

Planungsziele und -inhalte:
Ziel der Planaufstellung ist es, im Bereich der Anschlussstelle Brandenburg der BAB 2 ein Industriegebiet für gewerblich-industrielle Ansiedlungen mit großem Flächenbedarf und herausragender Bedeutung für das Gebiet der gesamten Planungsregion „Havelland-Flämig" zu entwickeln, Unternehmen aus Industrie und Gewerbe anzusiedeln und damit Arbeitsplätze zu schaffen. Die Erschließung soll über die Bundesstraße B 102 erfolgen.

Planungsinhalte sind:
- Festsetzung von Gewerbe- und Industriegebiet gemäß §§ 8 und 9 Baunutzungsverordnung (BauNVO);
- Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung, zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise, zu den überbaubaren Grundstücksflächen und zur Mindestgröße der Baugrundstücke im Industriegebiet;
- Festsetzungen zur inneren und äußeren Erschließung des Plangebiets und
- grünordnerische Festsetzungen.

Da die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (Stand Feststellungsbeschluss 05.10.2026) lediglich den bereits im Regionalplan Havelland – Fläming 3.0 enthaltenen gewerblich-industriellen Vorsorgestandort als geplante gewerbliche Baufläche berücksichtigt, ist unabhängig vom Verfahrensfortschritt der Gesamtfortschreibung eine erneute Teiländerung erforderlich. Diese sieht im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriestandort Prieperfichten" eine Änderung der derzeitigen Darstellung von Waldflächen bzw. Flächen für die Landwirtschaft in gewerblichen Bauflächen vor.

Verfahren und Beteiligung
Der Bebauungsplan wird im so genannten Regel-Verfahren nach den §§ 2 bis 4c, 10 und 10a Baugesetzbuch (BauGB) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wird im Parallelverfahren nach

§ 8 Abs. 3 BauGB i.V. mit den §§ 2 bis 4c, 6 und 6a Baugesetzbuch (BauGB) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Unterlagen zur frühzeitigen Unterrichtung über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung liegen in der Zeit

vom 26.10.2026 bis zum 27.11.2026

zur Einsicht und Erörterung wie folgt bereit:

Die Unterlagen zur frühzeitigen Unterrichtung werden in das Internet eingestellt und sind dort auf der Homepage der Gemeinde unter https://www.klosterlehnin.de/seite/338303/offenlegung.html abrufbar.
Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung: https://bb.beteiligung.diplanung.de/

Weiterhin können die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Kloster Lehnin, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, 1. OG, Flur während der Dienststunden: Montag–Freitag 08:00–12:00 Uhr sowie Dienstag 13:00–18:00 Uhr und Donnerstag 13:00–16:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (03382) 730-743 oder -763 eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden: E-Mail: bauleitplanung@lehnin.de

Postanschrift: Gemeinde Kloster Lehnin, SG 23 – Gemeindeentwicklung, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, Fax: 03382 730762. Für die Abgabe von Stellungnahmen zur Niederschrift ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Hinweise
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Kloster Lehnin, den 06.10.2026

gez. Uwe Brückner
Bürgermeister

Lage räumlicher Geltungsbereich (Grundlage © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2–0), unmaßstäblich

Öffentliche Bekanntmachung – „Bebauungsplan „Sondergebiet Windenergienutzung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten“ in den Gemarkungen Krahne, Reckahn und Prützke einschließlich paralleler Änderung des Flächennutzungsplanes, Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Am 05.10.2026 hat die Gemeindevertretung den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Windenergienutzung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten“ in der Fassung vom 01.10.2026 sowie den Vorentwurf der parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 04.08.2026 bestätigt. Gleichzeitig hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Öffentlichkeit frühzeitig über die beabsichtigte Planung sowie über deren allgemeine Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen zu unterrichten.
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Windenergienutzung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten“ hat insgesamt eine Fläche von etwa 176 ha und umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Reckahn, Flur 001: Flurstücke 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110 sowie Teile der Flurstücke 83, 99, 100, 101, 111, 112, 113, 114, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130.

Gemarkung Krahne, Flur 001: Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72/1, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 134, 136, 137, 144, 145, 146, 147, 148, 149 sowie Teile der Flurstücke 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 27, 28, 58, 59, 60, 61, 62, 99, 114, 128, 129, 131, 133, 135, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 150, 151, 152, 153, 154/1, 155, 156, 157, 158, 159, 164.

Gemarkung Krahne, Flur 002: Flurstücke 2, 3, 4 sowie Teile der Flurstücke 1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 18.

Gemarkung Krahne, Flur 010: Teile der Flurstücke 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 110, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130.

Gemarkung Prützke, Flur 006: Flurstücke 178, 179, 180, 181, 182, 185 sowie Teile der Flurstücke 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 183, 184, 186, 188, 217.

Gemarkung Prützke, Flur 007: Flurstück 37 sowie Teile der Flurstücke, 36, 38, 39, 40/2, 41, 43/1, 111, 113, 118, 123, 135, 139, 143, 215.
Die Fläche geht aus dem nachfolgenden Übersichtsplan hervor.

Planungsziele und -inhalte:
Ziel der Planaufstellung ist es, Planungsrecht für die Errichtung von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet von Kloster Lehnin zur Energieversorgung des unmittelbar nördlich angrenzenden neuen Gewerbe- und Industriestandortes zu schaffen. Im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit beabsichtigt die Gemeinde Kloster Lehnin, durch verbindliche Festsetzungen im Geltungsbereich eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, die Energieversorgung des neuen Gewerbe- und Industriestandortes zu sichern und gleichzeitig die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern.

Außerdem werden folgende Planungsziele verfolgt:
- Begrenzung der Flächenversiegelung durch Zuwegungen und Nebenanlagen, um den Eingriff in den Naturhaushalt zu minimieren.
- Minimierung artenschutzrechtlicher Konflikte durch frühzeitige Berücksichtigung der Belange des Arten- und Habitat Schutzes.
- Minimierung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild und den Naturraum sowie der Auswirkungen auf nahe gelegene Siedlungsbereiche durch gestalterische Festsetzungen
- Verortung und Festlegung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes, um unvermeidbare Eingriffe zu kompensieren.

Planungsinhalte sind:
- Festsetzung von Sondergebieten für Anlagen, die der Nutzung von Windenergie dienen gemäß § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO);
- Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung, zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise, zu den überbaubaren Grundstücksflächen;
- Festsetzungen zur inneren und äußeren Erschließung des Plangebiets und
- grünordnerische Festsetzungen.

Da die aktuelle Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes (Stand Feststellungsbeschluss 05.10.2026) diese Planungsziele noch nicht berücksichtigt, ist unabhängig vom Verfahrensfortschritt der Gesamtfortschreibung eine erneute Teiländerung erforderlich. Diese sieht im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Windenergienutzung für die Versorgung des Gewerbe- und Industriestandortes Prieperfichten" eine Änderung der derzeitigen Darstellung von Waldflächen bzw. Flächen für die Landwirtschaft in Sonderbauflächen für Windenergie vor.

Verfahren und Beteiligung
Der Bebauungsplan wird im so genannten Regel-Verfahren nach den §§ 2 bis 4c, 10 und 10a Baugesetzbuch (BauGB) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Teiländerung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB i. V. mit den §§ 2 bis 4c, 6 und 6a Baugesetzbuch (BauGB) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Die Unterlagen zur frühzeitigen Unterrichtung über die Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung liegen in der Zeit

vom 26.10.2026 bis zum 27.11.2026

zur Einsicht und Erörterung wie folgt bereit:
Die Unterlagen zur frühzeitigen Unterrichtung werden in das Internet eingestellt und sind dort auf der Homepage der Gemeinde unter https://www.klosterlehnin.de/seite/338303/offenlegung.html abrufbar.
Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung: https://bb.beteiligung.diplanung.de/
Weiterhin können die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Kloster Lehnin, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, 1. OG, Flur während der Dienststunden: Montag–Freitag 08:00–12:00 Uhr sowie Dienstag 13:00–18:00 Uhr und Donnerstag 13:00–16:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (03382) 730-743 oder -763 eingesehen werden.
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden:
E-Mail: bauleitplanung@lehnin.de
Postanschrift: Gemeinde Kloster Lehnin, SG 23 – Gemeindeentwicklung, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, Fax: 03382 730762. Für die Abgabe von Stellungnahmen zur Niederschrift ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Hinweise
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stel-lungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Kloster Lehnin, 07.10.2026

gez. Uwe Brückner
Bürgermeister

Lage räumlicher Geltungsbereich (Grundlage © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2–0), unmaßstäblich

Bekanntmachung der Öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Krahne

Gemeinde Kloster Lehnin
Gemäß § 3 der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Kloster Lehnin wird hiermit bekannt gemacht, dass folgende

Öffentliche Einwohnerversammlung
der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Krahne
am Dienstag, den 03.11.2026, 19.00 Uhr
im Rittergut Krahne, großer Saal, Krahner Hauptstr. 6 a,
14797 Kloster Lehnin

stattfindet.

Zur Sitzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:
Information – Schulbezirkssatzung der Gemeinde Kloster Lehnin

Die Teilnahme an der Einwohnerversammlung ist auf die Einwohner*innen des OT Krahne beschränkt.

Kloster Lehnin, 15.09.2026

gez. Uwe Brückner
Bürgermeister

Bekanntmachung der Öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Reckahn

Gemeinde Kloster Lehnin
Gemäß § 3 der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde Kloster Lehnin wird hiermit bekannt gemacht, dass folgende

Öffentliche Einwohnerversammlung
der Gemeinde Kloster Lehnin, OT Reckahn
am Dienstag, den 03.11.2026, 17:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Reckahn, Krahner Str. 1 a,
14797 Kloster Lehnin

stattfindet.

Zur Sitzung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:
Informationen – Schulbezirkssatzung der Gemeinde Kloster Lehnin

Die Teilnahme an der Einwohnerversammlung ist auf die Einwohner*innen des OT Reckahn beschränkt.

Kloster Lehnin, 15.09.2026

gez. Uwe Brückner
Bürgermeister

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises der Gemeindeverwaltung

Der von der Gemeinde Kloster Lehnin ausgestellte Dienstausweis mit der

Ausweis-ID GKL100329

wird hiermit mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Der Dienstausweis berechtigt nicht mehr zur Wahrnehmung von Aufgaben oder zur Legitimation im Namen der Gemeinde Kloster Lehnin.

Kloster Lehnin, den 8. September 2026

Gemeinde Kloster Lehnin
Die Verwaltung

Auslegung der Planung zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Nahmitz (Dorfstraße) – 1. BA (Bereich Ortseingang „An der A2“ bis Einmündung „Mittelweg“)

Die Ausbaupläne liegen in der Zeit vom: **12.10.2026 bis einschließlich 06.11.2026** im Sachgebiet 21 „Tiefbau und Baubetriebshof“ des Rathauses der Gemeinde Kloster Lehnin OT Lehnin, Friedensstraße 3 in 14797 Kloster Lehnin, Zimmer 2.08, während der Sprechzeiten

- Montags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Donnerstags 07:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Während der Auslegung kann jedermann Anregungen und Bedenken zu den ausgelegten Plänen schriftlich oder zur Niederschrift beim Sachgebiet 21 des Rathauses der Gemeinde Kloster Lehnin vorbringen.

Die Gemeinde Kloster Lehnin beabsichtigt den grundhaften Ausbau der Dorfstraße im Ortsteil Nahmitz. Gegenstand der Maßnahme ist der erste Bauabschnitt vom Ortseingang „An der A2“ bis Einmündung „Mittelweg“. Die Länge der Ausbaustrecke des ersten Bauabschnittes beträgt insgesamt. 307 m einschließlich des Anpassungsbereichs.

Die Fahrbahn wird in einer Breite von 6,0 m in Asphalt hergestellt. Das anfallende Niederschlagswasser entwässert über die Querneigung in Entwässerungsmulden auf der südlichen Fahrbahnnebenflächen. Nördlich der Fahrbahn wird ein Gehweg angeordnet. Der Gehweg wird mit einer Breite von 1,85 m bis 2,05 m hergestellt.

Auf der Ausbaustrecke in den Bereichen erfolgt ein grundhafter Ausbau der Fahrbahn nach RStO 12/24 Tafel 1; Belastungsklasse 1,8; Zeile 3:

– 4 cm	– Asphaltdeckschicht
– 12 cm	– Asphalttragschicht
– 15 cm	– Schottertragschicht
– 29 cm	– Frostschutzschicht
– 60 cm	– Gesamtaufbau

Für den Gehweg erfolgt der Aufbau gemäß RStO 12/24:

– 8 cm	– Betonsteinpflaster grau
– 4 cm	– Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
– 28 cm	– Schottertragschicht
– 40 cm	– Gesamtaufbau

Im Nahbereich der Bäume erfolgt der Gehwegaufbau in ungebundener Bauweise:

– 5 cm	– Splitt-Sand-Gemisch 0/11
– 25 cm	– Schottertragschicht 0/32 B1
– 30 cm	– Gesamtaufbau

Für die Herstellung der Zufahrten ist folgender Deckenaufbau gemäß der RStO 12/24 vorgesehen:

– 8 cm	– Betonsteinpflaster Anthrazit
– 4 cm	– Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5
– 28 cm	– Schottertragschicht
– 40 cm	– Gesamtaufbau

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme werden nach derzeitigem Stand auf 800.000 € brutto geschätzt.

Informationen zur Abrechnung der Straßenbaumaßnahme in der Dorfstraße

Da in der Dorfstraße bereits Fahrbahn, Gehwege und Straßenentwässerungseinrichtungen vorhanden sind und diese im Rahmen der anstehenden Baumaßnahme erneuert, erweitert sowie verbessert werden, werden für diese öffentlichen Anlagen keine Straßenbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) Brandenburg erhoben.

Kostenersatz für private Grundstückszufahrten und -zugänge:

Gemäß § 10a KAG Brandenburg in Verbindung mit der geltenden Kostenersatzsatzung der Gemeinde (§ 3 Abs. 2 der Satzungen über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen) handelt es sich bei diesen Maßnahmen um eine individuelle Erschließung des jeweiligen Grundstücks. Die hierbei anfallenden tatsächlichen Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung oder Anpassung sind von den Eigentümern, Erbbauberechtigten oder Nutzern der jeweils erschlossenen Grundstücke zu 100 % zu tragen.

Dorfgemeinschaftshaus Michelsdorf – Instandsetzungsmaßnahmen

Seit Mittwoch, 14. Oktober 2026, haben am Dorfgemeinschaftshaus Michelsdorf Arbeiten zur teilweisen Instandsetzung der Fassade begonnen.
Im weiteren Verlauf sind zudem Arbeiten im Innenbereich vorgesehen. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen an der Elektrik sowie zur Verbesserung der Raumakustik.
Aufgrund der Bauarbeiten stehen die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses voraussichtlich bis Ende 2026 nicht für Feierlichkeiten, Versammlungen und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung.

Die Gemeinde Kloster Lehnin bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Gemeinde Kloster Lehnin
Sachgebiet Immobilienservice
Telefon 03382 730715
E-Mail immobilienservice@lehnin.de

Einladung zur Verbandsversammlung 03/26 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster am 23.11.2026

Ort: Verwaltungsgebäude OT Jeserig;
Standesamt, Gemeindeverwaltung
Potsdamer Landstraße 49b
14550 Groß Kreutz (Havel)

Uhrzeit: 18:00 Uhr

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der Tagesordnung

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der VV 02/2026 vom 24.08.2026

TOP 3 Einwohnerfragestunde

TOP 4 Bericht des Verbandsvorstehers

TOP 5 Wirtschaftsplan 2027
– Beratung und Beschlussfassung –

TOP 6 Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster über die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen
– Beratung und Beschlussfassung –

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nichtöffentlichen Teils der VV 02/2026 vom 24.08.2026

TOP 8 Bericht des Verbandsvorstehers

Groß Kreutz (Havel), den 01.10.2026

gez. Uwe Brückner
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Laubcontainer in den Ortsteilen nutzen

Die Gemeinde lädt alle Anwohnerinnen und Anwohner ausdrücklich ein, die bereitgestellten Laubcontainer zu nutzen. Die bisher aufgestellten Container wurden nur wenig in Anspruch genommen. Das Angebot soll insbesondere dabei helfen, das Laub der Straßenbäume vor den Grundstücken unkompliziert zu entsorgen.
In die Container kann kostenfrei loses Laub von Straßenbäumen eingefüllt werden.
Die Container stehen bis zur 1. Kalenderwoche 2027 im 14-tägigen Wechsel jeweils für eine Woche in den Ortsteilen.

- 41., 43., 45., 47., 49. und 51. KW 2026 sowie 1. KW 2027
  Krahne, Reckahn, Rietz, Prützke, Grebs, Netzen und Nahmitz
- 42., 44., 46., 48., 50. und 52. KW 2026
  Michelsdorf, Lehnin, Rädel, Emstal, Trechwitz, Damsdorf und Göhlsdorf

Standorte der Laubcontainer

- Michelsdorf: Tornower Straße am Spielplatz
- Emstal: Friedhofsweg an der Badestelle/Feuerwehr
- Rädel: Hauptstraße am Sportplatz/Gemeindezentrum
- Lehnin: Zum Strandbad am Parkplatz, Lindenstraße am ehemaligen Friedhof, Kaltenhausen am Rosenparkplatz sowie Pappelallee/Ecke Lindenallee
- Krahne: Bahnhofsallee am Gemeindegrundstück sowie Am Dorfanger am Parkplatz
- Reckahn: Reckahner Dorfstraße am Parkplatz an der Kirche
- Rietz: Prützker Straße an der Feuerwehr
- Prützke: Am Sportplatz
- Netzen: Netzener Dorfstraße am Dorfanger
- Grebs: Dorfanger am Parkplatz hinter dem Dreiseitenhof
- Nahmitz: Dorfstraße an den Glascontainern
- Trechwitz: Neusiedler Straße am Spielplatz
- Göhlsdorf: Kirchstraße am Parkplatz vor der ehemaligen Gaststätte
- Damsdorf: Damsdorfer Hauptstraße am alten Bahndamm vor der Schule

Was darf hinein?
Bitte ausschließlich loses Laub von Straßenbäumen einfüllen. Das Laub darf nicht in Säcken in den Container gegeben werden.
Nicht in die Container gehören Äste, Gras, Strauchschnitt und andere Gartenabfälle sowie Straßenkehricht, Müll, Sperrmüll, Elektroschrott, Verpackungen und Schadstoffe.
Ist ein Container während der jeweiligen Standzeit voll, wird er ausgetauscht.
Die Container ergänzen die nach der Straßenreinigungssatzung bestehende Anliegerpflicht. Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September sind die jeweiligen Anlieger selbst für die Entsorgung des Laubes verantwortlich.
Für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung unter 03382 7040091 zur Verfügung.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

— Nichtamtliche Bekanntmachungen —

Mitteilung an die Haushalte im Verbandsgebiet des WAZV Emster

Stichtagsablesung per 31.12.2026 im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Emster für die Ortsteile Trechwitz, Damsdorf, Göhlsdorf, Prützke, Rietz und Nahmitz

Der WAZV Emster stellt mit dem Jahresgebührenbescheid 2026 seine Verbrauchsabrechnungssoftware um. Daher müssen in diesem Jahr alle Zählerstände bis zum 13.12.2026 beim Verband vorliegen. Der Stand zum 31.12.2026 wird dann anhand des gemeldeten Verbrauchs hochgerechnet.
Sollten die Zählerstände nicht zum 13.12.2026 vorliegen, erfolgt eine Schätzung des Schmutzwasserverbrauches für 2026.

Für die Abrechnung 2026 kann die Erfassung der Wasserzähler zur Ermittlung des Trink- und des Schmutzwasserverbrauchs wie in den Vorjahren zusammen mit dem WAZV Werder-Havelland erfolgen, allerdings nur, wenn wegen der Weiterleitung an den WAZV Emster die Rückmeldungen beim WAZV Werder-Havelland bis zum 10.12.26 vorliegen.

In den o. g. Ortsteilen wird durch den WAZV Werder-Havelland ausschließlich die aktive Kundenselbstablesung mit der Möglichkeit der Online-Zählerstandsmeldung durchgeführt.

In die vom WAZV Werder-Havelland Ende November versandten Ablesebenachrichtigungen sind auch alle genehmigten Nebenzähler bzw. 2. Hauptzähler einzutragen. Bei der Übermittlung per Telefon muss der Nebenzähler direkt an den WAZV Emster gemeldet werden.

Die Nutzung der Online-Zählerstandsmeldung beim WAZV Werder-Havelland geht direkt nur für den Hauptzähler. Die für die Schmutzwasserberechnung relevanten Nebenzähler oder zweite Hauptzähler können bei der Onlinemeldung unter Bemerkungen eingetragen werden.

Haushalte in den o. g. Orten, die nicht an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen sind, bitten wir, die Ablesung der Zähler selbst vorzunehmen und direkt an den WAZV Emster zu übermitteln.

Die Übermittlung aller Zählerdaten kann formlos erfolgen. Sie können dies aber auch über die Internetseite des Verbandes www.wazv-emster.de durchführen.

Wir bitten Sie, die Daten bis zum 13.12.2026 an den WAZV Emster zu senden.

E-Mail:
für Trechwitz, Rietz, Prützke, Nahmitz und Göhlsdorf
c.kliemank@wazv-emster.de; Tel: 033207/381-53
für Damsdorf
g.petsch@wazv-emster.de; Tel. 033207/381-56

Fax: 033207/381-59
Post: Potsdamer Landstr. 49 b, OT Jeserig, 14550 Groß Kreutz (Havel)

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl des SV „Kloster Lehnin“ e.V.

Wir laden die Mitglieder der Sektionen zur Jahreshauptversammlung des SVKL in die Sporti (Ristorante – Pizzeria Levanto) ein.

Termin 3. Dezember 2026 um 19.00 Uhr

Hauptthemen der Jahreshauptversammlung sind:
– Wahl des Vorstandes und der Kommissionen
– Beschluss über die Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2027

Es wäre schön, wenn zu dieser wichtigen Veranstaltung unseres Sportvereins „die Plätze knapp werden“.
An diesem Abend wird der Vorstand über die Arbeit der vergangenen 4 Jahre berichten und steht Euch zu Euren Fragen Rede und Antwort. Die Sektionsleiter berichten über aktuelles aus den Sektionen des SVKL und die Revisionskommission erläutert den Finanzbericht. Wir wählen am 3. Dezember 2026 unseren Vorstand, der für 2 Jahre die Verantwortung für den größten Sportverein in der Gemeinde Kloster Lehnin tragen wird.

Gelbe Tonne 2027: REMONDIS setzt „rollende Woche“ fort

Auch im Jahr 2027 wird die Entsorgung der Gelben Tonnen nach dem Prinzip der sogenannten „rollenden Woche“ organisiert. Darauf weist die REMONDIS Brandenburg GmbH mit Blick auf den bevorstehenden Jahreswechsel hin.

Fällt der reguläre Leerungstermin auf einen gesetzlichen Feiertag, verschiebt sich die Abholung auf den darauffolgenden Werktag. Diese Verschiebung wirkt sich anschließend auch auf die weiteren Abfuhrtermine aus. Der Entsorgungstag verschiebt sich damit jeweils um einen Wochentag und bleibt zunächst entsprechend verändert, bis ein weiterer Feiertag eine erneute Verschiebung verursacht.

Ein Beispiel verdeutlicht das Prinzip. Ist montags regulärer Abfuhrtag und fällt dieser Montag auf einen Feiertag, erfolgt die Leerung am Dienstag. Auch der nächste reguläre Abfuhrtermin findet anschließend dienstags statt. Erst durch einen weiteren Feiertag kann sich der Termin erneut verschieben.

Im Jahr 2027 fallen insgesamt vier gesetzliche Feiertage auf Werktage zwischen Montag und Freitag. Entsprechend kann sich der gewohnte Entsorgungstag im Jahresverlauf mehrfach verändern.

Bürgerinnen und Bürger sollten ihre Abfuhrtermine deshalb insbesondere rund um Feiertage regelmäßig überprüfen. Die jeweils aktuellen Termine werden im digitalen Abfallkalender der APM GmbH berücksichtigt und fortlaufend aktualisiert. Dort lässt sich jederzeit nachvollziehen, wann die Gelbe Tonne am jeweiligen Wohnort zur Leerung bereitgestellt werden muss.

REMONDIS bittet um Beachtung der Regelung und um Unterstützung bei einer reibungslosen Entsorgung.

— Ende der nichtamtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen und der nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Gemeinde Kloster Lehnin, Bürgermeister Uwe Brückner, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, Telefon: 03382 / 7307-0, E-Mail: kontakt@lehnin.de, www.klosterlehnin.de

Druck, Verlag und Vertrieb:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Ines Thomas, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon 030/28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt (Auflage: 5.000 Exemplare) erscheint in der Regel einmal im Monat kostenlos für die Haushalte der Gemeinde Kloster Lehnin, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Kostenlose Einzelexemplare und Abonnements sind bei der Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin, erhältlich (Tel. 03382/730719 / Fax: 03382/730762). Kaufexemplare (1,00 €/Exemplar), bei Postversand zzgl. Porto.
Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

DACIA
STARKE GEBRAUCHTE
Unsere Mitarbeiter empfehlen
Stefan Weinreich
Heike Millatz
Björn Wiesener
RENAULT · DACIA · ELEKTRO · STARKE GEBRAUCHTE
50 Jahre Autohaus Weinreich
seit 1976
FAMILIÄR UND FAIR!
ab 119,– EUR
inkl. MwSt., zzgl. Material
JETZT ZUR INSPEKTION!
Autohaus weinreich
www.renault-weinreich.de
Tel. (03382) 203 · Zum Strandbad 2 · 14797 Lehnin